

KMnet Admin 3.0

Benutzerhandbuch



Rechtliche Hinweise

Die unautorisierte Reproduktion, teilweise oder im Ganzen ist verboten.

Änderungen der Informationen in diesem Dokument sind vorbehalten.

Jegliche Verantwortung für Probleme, die aus der Verwendung dieses Produkts entstehen, wird ungeachtet der hierin enthaltenen Informationen abgelehnt.

Marken

Microsoft Windows und Internet Explorer sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Alle anderen Marken- und Produktnamen sind eingetragene Marken oder Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Beispiele der Vorgänge in diesem Handbuch gelten für die Druckumgebung von Microsoft Windows Server 2008 R2. Im Grunde genommen werden die gleichen Vorgänge für Umgebungen von Microsoft Windows XP, Vista und Windows 7 verwendet.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 Anmeldung und Konsolen

Anmeldung bei KMnet Admin	1-1
Starten und Anmelden	1-1
Abmelden	1-2
Konsolen	1-2
Auswählen einer Konsole	1-2
Ändern der Standardkonsole	1-2

Kapitel 2 Administration

Rollen und Benutzer	2-1
Hinzufügen einer Rolle	2-1
Hinzufügen eines Benutzers	2-2
Benutzereigenschaften	2-2
Ändern des Kennworts	2-2
Abonnements	2-3
Hinzufügen eines Warnungs-Abonnements	2-3
Hinzufügen eines Berichts-Abonnements	2-3
Kopieren oder Verschieben eines Abonnements	2-4
Netzwerke und Agents	2-4
Hinzufügen von Netzwerken	2-5
Löschen eines Netzwerks	2-7
Netzwerkeigenschaften	2-8
Suche starten/anhalten	2-8
USB-Verbindungen	2-9
Installationspakete verwalten	2-9
Hochladen von Installationspaketen	2-9
Aktualisieren eines Agents	2-9
Mail-Server	2-10
Auswählen von E-Mail-Einstellungen	2-10
Gerätekommunikation	2-11
Datenbank	2-11
Sichern einer Datenbank	2-11
Wiederherstellen einer Datenbank	2-12
Webserver	2-12
Protokollansicht	2-13
Erstellen einer Protokolldatei	2-13
Auswählen der Protokolldateispeicherung	2-14
Geplante Aufträge	2-14

Kapitel 3 Device Manager

Gruppen verwalten	3-1
Gruppe hinzufügen	3-1
Dynamische Gruppen	3-1
Manuelle Gruppen	3-3
Einstellungen	3-3

Standardeinstellungen für Abfrage	3-4
Warnungskonfiguration	3-4
Benutzerdefinierte Eigenschaften	3-5
Listenansicht	3-6
Benutzereinstellungen	3-6
Globale Eigenschaften	3-6
Speichern von Änderungen	3-6
Rollen und Ändern der Fenstergröße	3-7
Zeilen pro Seite festlegen	3-7
Standardlistenansichten bearbeiten	3-7
Register hinzufügen	3-8
Importieren eines Standardregisters	3-8
Register bearbeiten	3-9
Löschen eines Registers	3-10
Layoutansicht	3-10
Layoutansicht-Symbolleiste	3-11
Layouthintergrund	3-12
Geräte Icon-Eigenschaften	3-13
Verknüpfungen	3-14
Speichern von Layouteinstellungen	3-15
Abonnements anzeigen	3-15
Hinzufügen von Geräten	3-15
Aktualisieren	3-16
Alle auswählen	3-16
Geräte-Homepage öffnen	3-16
Statusfilter	3-16
Festlegen eines Statusfilters	3-17
Anzeigen oder Ausblenden von unverwalteten Geräten	3-17
Multi-Set	3-17
Installation von Multi-Set	3-17
Konfigurieren ausgewählter Geräte	3-18
Multi-Set-Protokolldatei	3-19
Firmware-Upgrade	3-19
Risiken und Wiederherstellungs-Optionen	3-19
Aktualisierung der Firmware	3-21
Daten senden	3-22
Versenden von Daten per TCP oder IPPS	3-22
Geräteigenschaften	3-23
Anzeigen der Geräteigenschaften	3-23
Berichte verwalten	3-25
Erstellen eines Device Manager-Berichts	3-25
Bearbeiten von Geräte-IDs und Geräteigenschaften	3-26
Auswählen einer Berichtsvorlage	3-26
Erstellen von Berichts-Abonnements	3-27
Suchen	3-28
Suchen nach Druckgeräten	3-28

Kapitel 4 Multi-Set Template Editor

Erstellen neuer Einstellungen	4-1
Bearbeiten einer Multi-Set Vorlage	4-1
Multi-Set-Vorlagenoptionen	4-2

1 Anmeldung und Konsolen

KMnet Admin ist eine webbasierte Anwendung, die mit dem Programm Microsoft Internet Explorer geöffnet wird. Sie müssen sich mit einem **Benutzernamen** und einem **Kennwort** bei der Anwendung anmelden.

Anmeldung bei KMnet Admin

Sie können auf der Anmeldeseite die folgenden Standardanmeldedaten verwenden:

Administrator

Benutzername: **admin**

Kennwort: **admin**

Betrachter

Benutzername: **guest**

Kennwort: **guest**

Für mehr Sicherheit empfehlen wir, die Standardkennwörter sofort nach der ersten Anmeldung zu ändern.

Anmerkung: Um ein Einfrieren des Browsers zu vermeiden, verwenden Sie nicht die Tastenkombination Strg+N, um bei laufender Anwendung ein neues Fenster zu öffnen.

Starten und Anmelden

Sie können **KMnet Admin** mit Internet Explorer 7 oder höher ausführen.

- 1** Klicken Sie im Browser in den **Favoriten** oder im Verlauf auf die Anwendungsadresse oder geben Sie die Adresse in folgendem Format ein:
http://<Computername>:7478/kmnetadmin/
- 2** Geben Sie auf der Anmeldeseite den **Benutzernamen** und das **Kennwort** ein.
- 3** Wählen Sie eine Konsole, die geöffnet werden soll:
 - Die Standardkonsole öffnen**
Die Standardkonsole wird angezeigt. Sie können die Konsole später als Standardkonsole festlegen.
 - Eine Konsole wählen, die geöffnet werden soll**
Klicken Sie auf diese Option und wählen Sie dann eine Konsole aus der Liste aus.
- 4** Klicken Sie auf **Anmelden**.

Abmelden

Wenn Sie sich bei einer Anwendung abmelden möchten, klicken Sie im Navigationsbereich auf **Konsole wechseln**, und wählen Sie dann **Abmelden** aus.

Ein Benutzer wird automatisch abgemeldet, wenn die Software 30 Minuten lang nicht verwendet wurde.

Konsolen

Sie können eine Konsole auswählen, wenn Sie sich bei **KMnet Admin** anmelden, und Sie können jederzeit zu einer anderen Konsole wechseln.

Wenn Sie beim Anmelden **Wählen Sie eine Konsole, die geöffnet werden soll** auswählen, wird die Konsole angezeigt, die Sie aus der Liste ausgewählt haben.

Die folgenden Konsolen sind verfügbar:

Administration

Eine Konsole für die Verwaltung von Benutzerkonten/Rollen, Netzwerk-/Agent-Suchen und Systemeinstellungen.

Device Manager

Eine Konsole für die Verwaltung von Gerätedaten, Abfragen, Warnungen und Einstellungen.

Auswählen einer Konsole

Sie können jederzeit zu einer anderen Konsole wechseln.

- 1** Klicken Sie in einer beliebigen Konsole auf **Konsole wechseln**.
- 2** Wählen Sie die gewünschte Konsole aus der Liste aus.

Ändern der Standardkonsole

Wenn Sie **Die Standardkonsole öffnen** auswählen und sich anmelden, wird Ihre bevorzugte Konsole angezeigt.

So ändern Sie die Standardkonsole:

- 1** Melden Sie sich bei **KMnet Admin** an.
- 2** Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Konsole wechseln**, und wählen Sie dann eine Konsole aus.
- 3** Nachdem die Konsole geladen wurde, klicken Sie erneut auf **Konsole wechseln** und anschließend auf **Als Standardkonsole festlegen**.

2 Administration

In der Konsole **Administration** können Sie Rollen und Benutzer verwalten, Eigenschaften und Abonnementansichten festlegen sowie Netzwerk- und Suchoptionen ändern. In dieser Konsole können E-Mail-Einstellungen, Zeitpläne für das Datenbank-Backup und die Gerätekommunikation ausgewählt werden.

Ihre Firewall muss korrekt konfiguriert werden, um diese Funktionen nutzen zu können.

Rollen und Benutzer

Im Navigationsbereich werden alle Rollen und die Benutzer, die den einzelnen Rollen zugehören, aufgeführt. Mit der ersten Installation der Anwendung werden mehrere Standardrollen und -benutzer installiert. Diese Standardrollen sind **Administratoren**, **Administratoren-Assistenten**, **Helpdesk**, **Abonnenten** und **Nur Betrachter**. Die Eigenschaften für die Rolle **Administratoren** sind nicht verfügbar und können nicht bearbeitet werden. Alle Standardrollen außer **Administrator** und **Abonnenten** können umbenannt werden. Mit **Berechtigungen** wird definiert, welche Aktivitäten für die einzelnen Rollen erlaubt sind. Die Berechtigungen für alle Rollen außer **Administratoren** können bearbeitet werden. Die Standardbenutzer sind **Administrator** und **Gast**.

Jede Standardrolle weist einen eigenen Satz an Berechtigungen auf. Standardmäßig werden der Rolle **Administratoren** alle Berechtigungen zugeordnet. Diese Berechtigungen beinhalten die Optionen zum Bearbeiten der Konsolen **Administration** und **Device Manager**.

Hinzufügen einer Rolle

Bestehenden Standardrollen können neue Rollen hinzugefügt werden.

- 1 Wählen Sie im Navigationsbereich eine Rolle oder einen Benutzer aus.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol **Rolle hinzufügen**.
- 3 Geben Sie im Dialogfeld **Rolle hinzufügen** unter **Rollenname** einen Namen für die neue Rolle ein. Verwenden Sie keine unsichtbaren Unicode- oder erweiterten ASCII-Zeichen. Der Name muss eindeutig sein.
- 4 Für **Basierend auf** können Sie eine Standardrolle auswählen, auf der diese neue Rolle basieren soll, oder Sie können **Keine** auswählen. Wenn Sie eine bestehende Rolle auswählen, werden die **Berechtigungen** für diese Rolle unten angezeigt. Sie können diese Berechtigungen für die hinzugefügte Rolle ändern.
- 5 Wählen Sie die Berechtigungen aus, die der neuen Rolle zugewiesen werden sollen. Klicken Sie auf die Pfeile neben den Kontrollkästchen unter **Berechtigungen**, um weitere Optionen in der Liste anzuzeigen.

- 6 Klicken Sie auf **OK**, um das Hinzufügen der Rolle abzuschließen.

Alle Rollen außer **Administratoren** und **Abonnenten** können gelöscht werden, indem Sie die betreffende Rolle auswählen und dann auf das Symbol **Rolle löschen** klicken.

Hinzufügen eines Benutzers

Sie können einen neuen Benutzer hinzufügen.

- 1 Wählen Sie im Navigationsbereich eine Rolle oder einen Benutzer aus.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol **Benutzer hinzufügen**.
- 3 Wählen Sie im Dialogfeld **Benutzer hinzufügen** unter **Benutzertyp auswählen** die Option **Anmeldebenutzer** oder **Abonnenten (nur für Empfang von Warnungen und Berichten)** aus.

Administratoren können Berechtigungen, einen Anmeldenamen und Kontaktinformationen festlegen.

Die Kontaktinformationen werden für Warnungs- und Berichts-Abonnements per E-Mail verwendet.
- 4 Geben Sie unter **Erforderliche Eigenschaften** die Informationen basierend auf dem Benutzertyp und den Warnungen ein. Verwenden Sie keine unsichtbaren Unicode- oder erweiterten ASCII-Zeichen.
- 5 Geben Sie unter **Optionale Eigenschaften** optionale Benutzerinformationen ein.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.

Benutzereigenschaften

Mit **Benutzereigenschaften** werden Details über den Benutzer angezeigt und eingestellt. Sie können Eigenschaften anzeigen und bearbeiten, ein Kennwort ändern und ein Konto löschen oder deaktivieren. Ein Administrator oder Benutzer muss im Navigationsbereich ausgewählt sein.

Ändern des Kennworts

Ein Administrator oder Benutzer kann das Kennwort ändern, das zum Anmelden bei der Anwendung verwendet wird.

- 1 Wählen Sie einen Administrator oder Benutzer im Navigationsbereich aus.
- 2 Wählen Sie **Benutzereigenschaften** aus.
- 3 Klicken Sie auf **Kennwort ändern**.
- 4 Geben Sie das neue Kennwort ein und geben Sie es zur Bestätigung erneut ein.

- 5 Klicken Sie auf **OK**.

Abonnements

Abonnements können für Gruppen angelegt werden und untergeordnete Gruppen erben die Abonnements von den übergeordneten Gruppen.

Vererbung ist nur für dynamische Gruppen und nicht für manuelle Gruppen verfügbar. Bei einer dynamischen Gruppe handelt es sich um eine Gerätegruppe, die durch benutzerdefinierte Gerätefilter eingerichtet wird.

Im Bereich **Warnungsgruppen** werden untergeordnete Abonnements grau dargestellt, und die übergeordnete Gruppe, von der das ererbte Abonnement stammt, wird in Klammern angezeigt.

Warnungs-E-Mails können an alle Benutzer gesendet werden. Die Anwendung lässt **Abonnenten** sowie **Administratoren** und **Helpdesk**-Benutzer zu.

Abonnenten haben keinen Zugriff auf die Anwendung, sie können aber E-Mail-Warnungen empfangen.

Berichte werden in der Konsole **Device Manager** erstellt. Bericht-Abonnements können in den Konsolen **Administration** oder **Device Manager** erstellt werden.

Anmerkung: Wenn Popup-Blocker in Ihrem Browser aktiviert sind, können **Warnungs-Abonnement hinzufügen**, **Berichts-Abonnement hinzufügen**, **Berichte verwalten** sowie die Seiten **Info** und **Hilfe** nicht geöffnet werden.

Hinzufügen eines Warnungs-Abonnements

Sie können Warnungs-Abonnements verwalten.

- 1 Wählen Sie im Navigationsbereich einen Benutzer aus.
- 2 Wählen Sie das Symbol **Benutzer-Abonnements** in der Symbolleiste aus.
- 3 Klicken Sie auf das Symbol **Warnungs-Abonnement hinzufügen**.
- 4 Wählen Sie im Dialogfeld **Warnungs-Abonnement erstellen** unter **Gruppen** eine Gerätegruppe.
- 5 Wählen Sie unter **Warnungsgruppen** die Geräte-Statuswarnungen aus.
- 6 Wählen Sie unter **Ziele** mindestens eine E-Mail-Adresse aus. Warnungen können an mehr als zwei E-Mail-Adressen gesendet werden.
- 7 Klicken Sie auf **OK**.

Um das Abonnement zu ändern, wählen Sie es aus und klicken Sie auf das Symbol **Abonnement bearbeiten**.

Um ein Abonnement zu löschen, wählen Sie es aus und klicken Sie auf das Symbol **Abonnement löschen**.

Hinzufügen eines Berichts-Abonnements

Sie können ein Berichts-Abonnement hinzufügen.

- 1 Wählen Sie im Navigationsbereich einen Benutzer aus.
- 2 Wählen Sie das Symbol **Benutzer-Abonnements** in der Symbolleiste aus.
- 3 Klicken Sie auf das Symbol **Berichts-Abonnement hinzufügen**.
- 4 Wählen Sie im Dialogfeld **Berichts-Abonnement erstellen** unter **Gruppen** eine Gerätegruppe.
- 5 Wählen Sie unter **Berichte** einen Bericht aus der Berichtsliste aus.
- 6 Wählen Sie das Dateiformat für den Bericht aus: PDF, HTML, XML und CSV. Die verfügbaren Dateiformate sind bei manchen Berichten begrenzt.
- 7 Wählen Sie unter **Ziele** mindestens eine E-Mail-Adresse aus. Berichte können an mehr als zwei E-Mail-Adressen gesendet werden.
- 8 Wählen Sie unter **Zeitplan** aus, wie häufig E-Mails für das Abonnement empfangen werden sollen: **Täglich**, **Wöchentlich**, **Monatlich**, **Vierteljährlich** oder **Jährlich**.
- 9 Klicken Sie auf **OK**.

Um das Abonnement zu ändern, wählen Sie es aus und klicken Sie auf das Symbol **Abonnement bearbeiten**.

Um ein Abonnement zu löschen, wählen Sie es aus und klicken Sie auf das Symbol **Abonnement löschen**.

Kopieren oder Verschieben eines Abonnements

Abonnements können in die Abonnementliste eines anderen Benutzers kopiert oder verschoben werden.

- 1 Wählen Sie im Navigationsbereich einen Benutzer aus.
- 2 Wählen Sie das Symbol **Benutzer-Abonnements** in der Symbolleiste aus.
- 3 Wählen Sie das Abonnement unter **Warnungen** oder **Berichte** aus und klicken Sie dann auf das Symbol **Abonnement kopieren** oder **Abonnement verschieben**.
- 4 Wählen Sie im Dialogfeld **Abonnement kopieren** oder **Abonnement verschieben** den Empfänger des Abonnements aus und klicken Sie dann auf **OK**.

Netzwerke und Agents

Mit **Netzwerke und Agents** können Sie Gerätenetzwerke für IPv4 und IPv6 einrichten. (IPv4 ist die Standardauswahl.) Für das ausgewählte Netzwerk können Eigenschaften angezeigt werden und die Suche nach Druckgeräten kann für ein oder mehrere Netzwerke gestartet oder angehalten werden.

Nachdem mehrere Netzwerke hinzugefügt wurden, können Sie mit der Schaltfläche **Alle auswählen** den Suchmodus für alle Netzwerke gleichzeitig entfernen oder ändern.

Für Remote Agents installieren Sie den Agent an einem entfernten Standort und speichern Sie die Agent-Details auf dem Server. Wenn der Remote-Agent installiert und registriert ist, kann er auch für andere Netzwerke verwendet werden und wird im **Netzwerk hinzufügen**-Assistenten angezeigt. Die Netzwerksuche wird durch den zugewiesenen Agent gestartet.

Um eine sichere Kommunikation zu gewährleisten, darf die Zeiteinstellung zwischen Server- und Agent-Computern maximal eine Minute auseinanderliegen. Verwenden Sie bei Computern in unterschiedlichen Zeitzonen einen Weltzeit-Server oder einen Domänenzeit-Server, um synchronisierte Zeiteinstellungen sicherzustellen.

Hinzufügen von Netzwerken

Der **Netzwerk hinzufügen** Assistent bietet eine schnelle Methode zum Hinzufügen neuer Netzwerke.

- 1 Wählen Sie im Navigationsbereich die Optionen **Voreinstellungen > Netzwerke und Agents** aus.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol **Netzwerk hinzufügen**.
- 3 Geben Sie im Dialogfeld des **Netzwerk hinzufügen** Assistenten ein Alias für das Netzwerk ein. Wenn Sie das Textfeld **Alias** leer lassen, fungiert die Netzwerk-IP-Adresse als Alias. Wenn der Anwendungsserver mehrere Standorte hat, können Sie ein lokales Netzwerk auswählen und benennen.
- 4 Geben Sie die **Domäne** ein. Dieses Textfeld ist nur verfügbar, wenn die Option **Gerätekommunikation** in der **Administration**-Konsole auf **Geräte-IP-Adressen sind veränderlich und können wechseln** festgelegt wird. Die Netzwerkdomäne wird auf die Domäne des Geräts angewendet, wenn das Gerät zuerst ermittelt wird.
- 5 Geben Sie die Adresse für das IPv4- oder IPv6-Netzwerk ein.

Hinzufügen eines IPv4-Netzwerks

Sie können ein IPv4-Netzwerk hinzufügen. Durch das Bearbeiten der Netzwerkadresse oder der Teilnetzmaske wird unter Umständen ein verwaistes Gerät erstellt.

- 1 Geben Sie die **IP-Adresse** des IPv4-Netzwerks ein. Sie können dieses Feld für alle Netzwerke mit Ausnahme des lokalen Netzwerks oder für lokale Netzwerke bearbeiten, wenn der Server mehrere Standorte hat.
- 2 Wählen Sie die **Subnetz-Maske** aus der Liste aus. Geräte gehören zu einem Netzwerk basierend auf dem Netzwerkbereich, nicht auf dem Subnetz des Geräts. Wenn die Netzwerkadresse zum Beispiel 10.10.8.0 ist, dann enthält 255.255.252.0 jedes Gerät mit einer IP-Adresse von 10.10.8.1 bis 10.10.11.254. Wenn Sie die Netzwerkadresse 10.10.9.0 und die Subnetz-Maske 255.255.255.0 hinzufügen, werden Geräte von 10.10.9.1 bis 10.10.9.254 in beiden Netzwerken angezeigt.

- 3 Klicken Sie auf **Weiter**, um mit der Seite **Agent auswählen** fortzufahren.

Hinzufügen eines IPv6-Netzwerks

Sie können ein IPv6-Netzwerk hinzufügen. IPv6-Optionen stehen nicht zur Verfügung, wenn das IPv6-Protokoll nicht aktiviert ist oder nicht vom Server unterstützt wird. Geben Sie so viel wie möglich von der spezifischen Adresse und dem Präfix an, wie für die Suche nach dem Gerät erforderlich ist. Die Anwendung sucht eine IPv6-Adresse nach der anderen ab.

Zum Beispiel, ist es in Präfix 64 Netzwerken bei der Suche nach der Adresse fd80:39f0:a2ae:82a:0:0:0:0150 ausreichend, die Adresse als fd80:39f0:a2ae:82a:0:0:0:0100 einzugeben und 120 als Präfix auszuwählen. Dieser Suchvorgang deckt den Bereich der folgenden Adressen ab und das Gerät wird hinzugefügt:

Anfangs-IP: fd80:39f0:a2ae:82a:0:0:0:0100

End-IP: fd80:39f0:a2ae:82a:0:0:0:01FF

- 1 Geben Sie die **IP-Adresse** des IPv6-Netzwerk ein, zum Beispiel fd80:39f0:a2ae:82a:0:0:0:0100.
- 2 Wählen Sie das **Präfix** für die Netzwerkadresse aus. Das Präfix ist analog zur IPv4-Teilnetzmaske. Die Präfixe in der Liste erstrecken sich von 112 bis 127. Die Standardauswahl ist 120.

Zum Beispiel ist das Präfix 120 ausgewählt. Die ersten 120 Bit definieren dann die Teilnetzmaske des Netzwerks. (Präfix 120 entspricht der ffff::ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:fff0 IPv6-Maske.)
- 3 Klicken Sie auf **Weiter**, um mit der Seite **Agent auswählen** fortzufahren.

Installieren eines Agents

Sie können einen Agent im Netzwerk installieren.

- 1 Wählen Sie auf der Seite **Agent auswählen** die Option **Lokaler Agent, Neuer Agent**, oder **Remote Agent** aus. Ein **Remote Agent** wird angezeigt, wenn dieser zuvor über **Neuer Agent** erstellt wurde. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 2 Geben Sie auf der Seite **Agent-Einzelheiten eingeben** die erforderlichen Informationen für den Agent ein:

Für einen lokalen Agent oder einen Remote Agent können Sie die angezeigten Agent-Einzelheiten annehmen.

Geben Sie für einen neuen Agent die zugehörigen Agent-Einzelheiten ein.
- 3 Klicken Sie auf **Weiter**, um zur Seite **SNMP-Informationen eingeben** zu wechseln.

Spezifizieren von SNMP-Informationen

Sie können die SNMP-Einstellungen für das Netzwerk wählen.

- 1 Nehmen Sie auf der Seite **SNMP-Informationen eingeben** die Standardeinstellungen an oder geben Sie die Anzahl der **Wiederholungen** sowie das **Timeout (Sekunden)** für die Kommunikation zwischen Agents und

Geräten ein. Wählen Sie unter **SNMP-Version** die Option **SNMP v1/2c** oder **SNMP v3** oder beide Optionen aus. Klicken Sie auf **Weiter**.

- 2 Wählen Sie in Abhängigkeit von der auf der vorherigen Seite ausgewählten SNMP-Version **Kommunikationseinstellungen** aus:

Kommunikationseinstellungen SNMP v1/2c

Geben Sie den Namen der **Read Community** und der **Write Community** des Geräts ein. **Write Community** legt den Write Community-Wert in der Anwendungsdatenbank fest, wenn das Gerät zum ersten Mal ermittelt wird. Klicken Sie auf **Weiter**.

Kommunikationseinstellungen SNMP v3

Wählen Sie die gewünschte **Sicherheitsstufe**, den **Benutzernamen** und das **Kennwort** aus. Treffen Sie in Abhängigkeit von der ausgewählten **Sicherheitsstufe** eine Auswahl aus den verfügbaren Optionen für **Hash** und **Verschlüsselung**. Klicken Sie auf **Weiter**.

Anmerkung: Bei Verwendung einer IB-23-Netzwerkkarte ist die Unterstützung auf die DES-Datenschutzoption beschränkt. Das Kennwort unter **Netzwerkeigenschaften** muss mit dem SNMPv3-Kennwort des Geräts übereinstimmen.

Suche planen

Nachdem Sie Netzwerke hinzugefügt haben, können Sie eine Gerätesuche planen.

- 1 Um eine Gerätesuche zu planen, markieren Sie **Automatische Gerätesuche in diesem Netzwerk planen** auf der Seite **Gerätesuche aktivieren**. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 2 Täglicher oder monatlicher Zeitplan. Für das Suchintervall **Tage** können Sie bis zu drei Zeitpunkte einplanen. Die Liste enthält nur Stunden. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 3 Bestätigen Sie Ihre Eingaben und klicken Sie auf **Fertigstellen**.

Der Server installiert den Agent auf dem entfernten Computer, fügt ein neues Netzwerk hinzu, fügt den gewählten Agent zum Netzwerk hinzu und beginnt mit der Suche durch den zugewiesenen Agent.

Löschen eines Netzwerks

Sie können ein Netzwerk löschen. Dadurch werden keine Geräte gelöscht.

- 1 Wählen Sie im Navigationsbereich die Optionen **Voreinstellungen > Netzwerke und Agents** aus.
- 2 Wählen Sie ein Netzwerk aus.
- 3 Klicken Sie auf **Netzwerk löschen**.
- 4 Wählen Sie **Zugewiesenen Agenten vom Remote-Computer deinstallieren** aus, wenn Sie die Abfrage dieser Geräte durch alle Konsolen aussetzen und den Agenten vom Remote-Computer entfernen möchten.

Geräte, die zu keinem registrierten Netzwerk gehören, werden unter **Alle Geräte > Netzwerke > Verwaiste Geräte** im **Device Manager** angezeigt.

5 Klicken Sie in der Bestätigungsmeldung auf **OK**.

Netzwerkeigenschaften

Sie können Eigenschaften des ausgewählten Netzwerks auswählen, indem Sie ein Netzwerk aus der Liste **Netzwerke und Agents** auswählen und auf das Symbol **Netzwerkeigenschaften** klicken.

Allgemein

Auf dem Register **Allgemein** können Sie alle Eigenschaften für das ausgewählte verwaltete Netzwerk (außer der Netzwerkadresse und der Subnetz-Maske) ändern. Wenn Sie die Markierung aus dem Kontrollkästchen **Verwaltet** entfernen, klicken Sie zur Bestätigung auf **OK**.

Wenn ein Netzwerk nicht verwaltet ist:

ist die Suche deaktiviert.

können Sie keine Netzwerk-Eigenschaft außer dem Alias ändern.

können Sie verwaiste Geräte erstellen.

Anmerkung: Geräte, die zu keinem registrierten Netzwerk gehören, sind im Ordner **Alle Geräte\Netzwerke\Verwaiste Geräte** enthalten.

Agent

Der Agent-Status wird als **Verbunden** oder **Nicht verbunden** angezeigt.

Bei **Lokaler Agent** können Sie nur das **Agent-Timeout** ändern.

Bei **Remote Agent** können Sie jede Eigenschaft außer **Status** ändern.

Sie können einen neuen Agent erstellen, indem Sie **Neuer Agent** auswählen und alle Eigenschaften eingeben.

Wenn keine direkte Verbindung zu einem Remote-Gerät besteht, wählen Sie für den Server **Proxy-Funktion verwenden, um Geräte-Homepage zu öffnen**.

SNMP v1/v2c v3

Wählen Sie das Register **SNMP v1/v2c v3** aus, um die SNMP-Optionen für das ausgewählte Netzwerk anzuzeigen und zu ändern.

Suche

Wählen Sie das Register **Suche** aus, um die Gerätesuch-Zeitpläne für das ausgewählte Netzwerk anzuzeigen und zu ändern.

Suche starten/anhalten

Das Symbol **Suche starten** ist auf allen Registerkarten verfügbar, wenn Sie ein einzelnes oder mehrere verwaltete Netzwerke auswählen. Die Suche ist ein Verfahren zum Scannen eines Netzwerks nach IP-Adressen von Netzwerkdruckern, um zu ermitteln, welche Geräte aktuell im Netzwerk vorhanden sind. Diese Funktion ist unabhängig davon, ob Sie in den **Netzwerkeigenschaften** die Ermittlung aktiviert oder deaktiviert haben.

Suche starten

Verfügbar, wenn die Suche auf keinem der ausgewählten Netzwerke läuft.

Suche anhalten

Verfügbar, wenn die Suche auf einem der ausgewählten Netzwerke läuft.

USB-Verbindungen

Der Local Device Agent (LDA) sucht und verwaltet lokal verbundene, USB-kompatible Geräte von Kyocera. USB-Verbindungen setzen voraus, dass KMnet Admin auf dem Server installiert ist und ausgeführt wird. Die TCP-Portnummern 9000 und 9072 müssen frei und nicht von einer Firewall blockiert sein. Windows XP SP3 oder höher mit .NET Framework 3.5 muss installiert sein.

USB-Geräte werden zusammen mit Geräten, die mit dem Netzwerk verbunden sind, in der Geräteliste angezeigt.

Installationspakete verwalten

Sie können Installationspakete anzeigen und verfügbare Pakete hochladen. Aktuelle Installationspakete werden am oberen Rand der Anzeige **Aktualisieren** angezeigt.

Aktuelle Versionen

Zeigt die Versionen der Anwendung und des **lokalen Agents** an.

Zurzeit installierte Pakete

Zeigt das aktuell installierte **Agent-Installationspaket**, die **Agent-Version**, das **Modell-Update** und die **Modell-Support-Version** an.

Unter **Verfügbare Installationspakete** können Sie Installationspakete hochladen, entfernen und aktualisieren.

Hochladen von Installationspaketen

Sie können Installations- und Aktualisierungspakete vom Server hochladen und zur Liste **Verfügbare Installationspakete** hinzufügen.

- 1 Wählen Sie im Navigationsbereich **Voreinstellungen > Aktualisieren** aus.
- 2 Klicken Sie auf **Paket hochladen**.
- 3 Suchen Sie einen gültigen Dateinamen mit der Erweiterung .ZIP oder .KMNALU.
- 4 Klicken Sie auf **OK**, um die Datei hochzuladen.

Sie können ein Installationspaket entfernen, indem Sie es in der Liste auswählen und auf **Paket entfernen** klicken.

Aktualisieren eines Agents

Sie können einen Agent in der Liste **Verfügbare Installationspakete** aktualisieren.

- 1 Wählen Sie im Navigationsbereich **Voreinstellungen > Aktualisieren** aus.
- 2 Klicken Sie auf **Paket hochladen**.
- 3 Suchen Sie eine gültige Upgrade-Datei mit der Erweiterung .ZIP oder .KMNALU.

- 4 Klicken Sie auf **OK**, um die Datei hochzuladen.
- 5 Wählen Sie einen Agent in der Liste **Verfügbare Installationspakete** aus, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.
Aktuelle Agent-Informationen werden angezeigt. Klicken Sie auf **Weiter**.
Wenn die neueste Version installiert ist, wird eine entsprechende Mitteilung angezeigt. Klicken Sie auf **Schließen**.
- 6 Wählen Sie auf der Seite **Autorisierung** eine Option für **Benutzeranmeldung** und **Kennwort**. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 7 Wenn **Benutzeranmeldung, -domäne und -kennwort vom KMnet Admin-Server verwenden** gewählt wurde, klicken Sie auf **Weiter**.
Wenn **Benutzeranmeldung, -domäne und -kennwort für jeden Agent manuell eingeben** gewählt wurde, geben Sie die **Benutzeranmeldung**, das **Kennwort** und die **Domäne** für die einzelnen Agents ein.
Wenn **Dieselbe Benutzeranmeldung, -domäne und dasselbe Benutzerkennwort für alle Agents manuell eingeben** gewählt wurde, geben Sie die **Benutzeranmeldung**, das **Kennwort** und die **Domäne** für alle Agents ein.
Klicken Sie auf **Weiter**.
- 8 Klicken Sie auf der Seite **Bestätigung** auf **Aktualisieren**.

Mail-Server

KMnet Admin kommuniziert mit einem Mail-Server, um E-Mail-Warnungen und -Informationen an Systemadministratoren und Abonnenten zu senden.

SMTP-Server

Bestimmt einen SMTP-Server zum Senden von Benachrichtigungen. Diese Informationen müssen vollständig und richtig sein, damit die E-Mail-Benachrichtigungen verwendet werden können. Überprüfen Sie Ihre Antivirus-Software, wenn die Warnungs-E-Mail nicht ankommt. Dieses Problem kann durch das Hinzufügen von Port 25 oder java.exe in die Ausnahmeliste der Antivirus-Software behoben werden.

Authentifizierung

Gibt die Werte für **Benutzername** und **Kennwort** an, wenn die SMTP-Authentifizierung erforderlich ist.

E-Mail-Einrichtung

Wenn Warnungen und Status-E-Mails gesendet werden, wird die in **Absenderadresse** eingegebene Adresse in der E-Mail-Adressenzeile angezeigt.

Auswählen von E-Mail-Einstellungen

Sie können Einstellungen für E-Mail-Warnungen und Informationen für Systemadministratoren und Abonnenten auswählen.

- 1 Wählen Sie im Navigationsbereich **Voreinstellungen > Mail-Server** aus.

- 2 Geben Sie unter **SMTP-Server** den Servernamen und die Port-Nummer ein.
- 3 Wenn eine SMTP-Serververbindung erforderlich ist, geben Sie unter **Authentifizierung** die Angaben für **Benutzername** und **Kennwort** ein.
- 4 Geben Sie unter **E-Mail-Einrichtung** die E-Mail-Adresse des Absenders ein.
- 5 Klicken Sie auf **Test-E-Mail**, um sicherzustellen, dass die E-Mail-Funktion verwendet werden kann. Geben Sie im Dialogfeld **Test-E-Mail** die E-Mail-Adresse des Empfängers ein und klicken Sie auf **OK**. Eine Test-E-Mail wird an den angegebenen Empfänger gesendet.
- 6 Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die E-Mail-Einstellungen zu speichern, oder klicken Sie auf **Zurücksetzen**, um die Einstellungen zu löschen.

Gerätekommunikation

Für die **Gerätekommunikation** werden der **Host-Name** und, falls eingegeben, die Namensangabe für **Domäne** verwendet. Wählen Sie eine statische oder veränderliche IP-Adresse.

Wählen Sie für DHCP die Option **Geräte-IP-Adressen sind veränderlich und können wechseln** aus. Wenn diese Option ausgewählt wird, erfolgt die Kommunikation mit den Geräten mittels des Host-Namens und nicht über die IP-Adresse.

Anmerkung: Nachdem der **Gerätekommunikationsmodus** geändert wurde, funktioniert **KMnet Admin** erst nach der nächsten Ermittlung wieder. Es wird sehr empfohlen, den **Gerätekommunikationsmodus** nur zu einem Zeitpunkt zu ändern, zu dem das Netzwerk nicht verwendet wird.

Datenbank

Durch das Datenbank-Backup von KMnet Admin werden Dateien in eine Zip-Datei komprimiert und im Ordner C:\KMnetAdminBackup gespeichert. Der Systemadministrator kann eine einzelne Absicherung, sofortige oder wiederkehrende Sicherungen planen.

Sichern einer Datenbank

Ein Datenbank-Backup kann über die **Administration**-Konsole ausgeführt werden.

- 1 Wählen Sie im Navigationsbereich die Optionen **Voreinstellungen** > **Datenbank-Backup** aus.
- 2 Wählen Sie die Uhrzeit und das Intervall für das Backup aus:
 - Sofort**
Die Sicherung wird sofort gestartet.
 - Einzelne Absicherung in**
Wählen Sie das Intervall in Minuten oder Stunden aus.
 - Wiederkehrend**

Wählen Sie **Monatlich**, **Wöchentlich** oder **Täglich** aus, und wählen Sie den **Tag** und die **Uhrzeit** aus.

- 3 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Wiederherstellen einer Datenbank

Sie können Informationen zu KMnet aus dem Datenbank-Backup wiederherstellen. Bei dieser Wiederherstellung wird eine Sicherungsdatei (.ZIP) im Standardspeicherort für Sicherungen, C:\KMnetAdminBackup, oder in einem anderen benutzerdefinierten Speicherort für Sicherungen verwendet.

- 1 Wählen Sie in der Konsole **Administration** die Optionen **Voreinstellungen > Datenbank-Wiederherstellung** aus.
- 2 Wählen Sie eine Sicherungsdatei aus der Liste aus und klicken Sie auf das Symbol **Wiederherstellungsprozess starten** und anschließend auf **OK**.
- 3 Um eine Datenbank aus einer früheren Version von KMnet Admin oder aus einer Datei außerhalb des Standardspeicherorts für Sicherungen wiederherzustellen, klicken Sie auf das Symbol **Sicherungsdatei hochladen**.
- 4 Suchen Sie eine gültige Sicherungsdatei (.ZIP), wählen Sie sie aus und klicken Sie auf **Öffnen** und anschließend auf **OK**.

Um den Namen einer Sicherungsdatei zu ändern, wählen Sie die Datei aus der Liste, klicken Sie auf das Symbol **Sicherungsdatei umbenennen** und geben Sie den neuen Namen ein.

Um eine Sicherungsdatei aus der Liste zu löschen, klicken Sie auf **Sicherungsdatei löschen** und klicken Sie dann zur Bestätigung auf **OK**.

Um eine Kopie der Sicherungsdatei zu speichern, klicken Sie auf **Sicherungsdatei herunterladen**, klicken Sie auf **Speichern**, wählen Sie einen Speicherort und klicken Sie auf **Speichern**.

Um den Speicherort des Sicherungsordners zu ändern, klicken Sie auf **Sicherungsordner-Pfad**, geben Sie einen neuen Pfad an, und anschließend auf **OK**.

Webserver

Sie können die Protokolleinstellung auswählen. Die Einstellung wird angewendet, wenn die Anwendung das nächste Mal gestartet wird.

HTTP

Ein von Browsern verwendetes Client/Server-Internetprotokoll zur Übermittlung von Hypertext-Anfragen, die die Formatierung und Übermittlung von Meldungen regeln (schneller als HTTPS).

Die HTTP-Portnummer lautet 7478.

HTTPS

Sicherer als HTTP, ist verschlüsselt und verwendet einen anderen Port. Erstellt einen sicheren Kanal über ein unsicheres Netzwerk.

Die HTTPS-Portnummer lautet 7443.

Anmerkung: Bei HTTPS darf der Name des Servers nicht länger als 15 Zeichen sein.

Protokollansicht

In der **Protokollansicht** können Sie die Aktivitäten verschiedener Vorgänge in KMnet Admin verfolgen und anzeigen. Protokolldateien können für Wartungsaufgaben wie das Auswechseln von Tonern erstellt werden. Wenn Protokolldateien erstellt sind, können sie bis zu drei Monate lang gespeichert werden. Die Protokolldatei befindet sich standardmäßig unter C:\Programme\Kyocera\KMnet Admin\log.

Protokolldateien können für die folgenden Vorgänge erstellt werden:

- Datenbank-Backup**
- Datenbankwiederherstellung**
- Multi-Set**
- Daten senden**
- Firmware-Upgrade**
- Agents-Aktualisierung**
- Modell-Support-Update**

Die Berechtigung zur Anzeige und Bearbeitung von Protokolldateien hängt von der Rolle ab. Die Rolle **Administrator** kann z. B. alle Protokolldateien anzeigen und bearbeiten, die Rolle **Helpdesk** kann ihre eigenen Protokolldateien anzeigen und bearbeiten, und die Rolle **Betrachter** kann Protokolldateien nicht anzeigen oder bearbeiten.

Erstellen einer Protokolldatei

Sie können Protokolldateien für verschiedene Vorgänge in KMnet Admin erstellen.

- 1** Wählen Sie im Navigationsbereich **Voreinstellungen > Protokollansicht** aus.
- 2** Klicken Sie auf das Symbol **Protokolldatei erstellen**.
- 3** Geben Sie den **Vorgangsnamen** ein oder klicken Sie auf **Aus Liste auswählen** und wählen aus der Liste.
- 4** Geben Sie die **Geräte-Seriennummer**.
- 5** Geben Sie eine Beschreibung der Aufgabe unter **Protokolldatei-Inhalt** ein.
- 6** Klicken Sie auf **OK**.

Die Protokolldatei befindet sich standardmäßig unter C:\Programme\Kyocera\KMnet Admin\log.

Um eine Protokolldatei zu bearbeiten, wählen Sie die Datei in der Liste **Protokollansicht** aus, und klicken Sie auf das Symbol **Protokolldatei bearbeiten**.

Um eine Protokolldatei manuell zu löschen, wählen Sie sie in der Liste **Protokollansicht** aus, klicken Sie auf **Protokolldatei löschen** und dann auf **OK**.

Auswählen der Protokolldateispeicherung

Sie können bestimmen, wie lange Protokolldateien nach der Erstellung im System gespeichert werden. Die verfügbaren Optionen lauten 1 Woche, 1 Monate und 3 Monate.

- 1 Wählen Sie im Navigationsbereich **Voreinstellungen** > **Protokollansicht** aus.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol **Protokolldatei-Speichereinstellungen**.
- 3 Wählen Sie den gewünschten Zeitraum aus der Liste **Speicherzeitraum**.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

Geplante Aufträge

Manche Aufgaben in KMnet Admin können zur Ausführung in regelmäßigen Zeitabständen eingeplant werden und werden in der Ansicht **Geplante Aufträge** angezeigt. Die unterstützten Aufgaben sind:

Netzwerksuche

Einstellung im **Netzwerk hinzufügen** Assistenten in der Konsole **Administration**.

Datenbank-Backup

Einstellung in der Konsole **Administration**.

Multi-Set

Einstellung im **Multi-Set** Assistenten in der Konsole **Device Manager**.

Firmware-Upgrade

Einstellung im **Firmware-Upgrade** Assistenten in der Konsole **Device Manager**.

Um eingeplante Aufträge anzuzeigen, wählen Sie im Navigationsbereich **Voreinstellungen** > **Geplante Aufträge**.

Um den Namen und die Zeitplanungsdetails eines geplanten Auftrags zu ändern, wählen Sie ihn aus und klicken Sie auf **Geplanten Auftrag bearbeiten**.

Um einen geplanten Auftrag zu löschen, wählen Sie ihn aus und klicken Sie auf **Geplanten Auftrag löschen**.

3 Device Manager

Mit dem **Device Manager** können Sie auf die Einstellungen lokaler Geräte zugreifen und den Status mehrerer Geräte überwachen, die lokal oder über ein Netzwerk verbunden sind. Sie können damit Gruppen von Geräten erstellen, Firmware auf einem Gerät oder einer Gruppe von Geräten installieren, Geräte und Eigenschaften in einer Liste oder auf einem Büro-Layout anzeigen und Konfigurationsparameter an mehrere Geräte senden. Zudem können Sie Berichte für alle gerätespezifischen Aktivitäten erstellen und eine Geräteliste mit den zugehörigen Eigenschaften in eine Datei exportieren.

Gruppen verwalten

Sie können Gruppen von Geräten erstellen, um diese gemeinsam anzeigen und bearbeiten zu können. Sobald eine Gruppe erstellt wurde, können Sie Gruppeneinstellungen bearbeiten, eine Gruppe löschen oder eine dynamische Gruppe in eine manuelle Gruppe konvertieren. Die Option **Gruppen** befindet sich im Navigationsbereich. Außerdem sind zwei weitere Funktionen verfügbar:

Firmware aktualisieren

Eine Methode mit Anleitungen für das Installieren der aktuellsten Firmware für Drucker oder Maschinen auf Geräten.

Daten senden

Hiermit können Sie Dateien, Text oder Gerätebefehle direkt an ein oder mehrere ausgewählte Geräte senden.

Gruppe hinzufügen

Verwenden Sie **Gruppe hinzufügen**, um der Konsole **Device Manager** eine manuelle oder dynamische Gerätegruppe hinzuzufügen. Sie müssen die Geräte einer manuellen Gruppe selbst hinzufügen; dagegen werden bei einer dynamischen Gruppe die Geräte automatisch hinzugefügt. Die Option **Gruppe hinzufügen** befindet sich im Navigationsbereich unter **Gruppen**.

Einer dynamischen Gruppe kann keine manuelle Gruppe untergeordnet sein. Wenn einer der Unterknoten von **Netzwerke** ausgewählt ist, ist **Gruppe hinzufügen** nicht verfügbar.

Dynamische Gruppen

Eine dynamische Gruppe ist eine Gerätegruppe, die durch benutzerdefinierte Gerätefilter erstellt wird, die relevante Geräte auswählen und der dynamischen Gruppe hinzufügen. Abonnements können vererbt werden und sie können für Gruppen erstellt werden. Untergeordnete Gruppen erben Abonnements von übergeordneten Gruppen. Vererbung ist nur für dynamische Gruppen und nicht für manuelle Gruppen verfügbar.

Gerätefilter

Gerätefilter bestimmen die Eigenschaften einer dynamischen Gruppe. Durch die Einstellung der Gerätefilter im Dialogfeld **Dynamische Gruppe hinzufügen** werden nur die Geräte einbezogen, die bestimmten Kriterien entsprechen. Eine

Gerätefiltergruppe kann jederzeit reduziert oder erweitert werden, indem Sie auf das Symbol rechts neben dem Gruppentitel klicken.

Hinzufügen einer dynamischen Gruppe

Sie können eine dynamische Gruppe erstellen.

- 1 Wählen Sie eine Gruppe im Navigationsbereich aus. Das ist die übergeordnete Gruppe der neuen Gruppe.
- 2 Klicken Sie in der Navigationsbereich-Symboleiste auf **Gruppen > Gruppe hinzufügen**.
- 3 Wählen Sie im Dialogfeld **Gruppe hinzufügen** die Option **Dynamische Gruppe erstellen** aus und klicken Sie dann auf **OK**.
- 4 Geben Sie im Dialogfeld **Neue Gruppe** den Namen der neuen Gruppe in das Textfeld **Gruppenname** ein.
- 5 Definieren Sie die Gerätefilter und klicken Sie dann auf **OK**.

Anmerkung: Eine dynamische Gruppe wendet ihre Filter auf die Mitgliedgeräte ihrer übergeordneten Gruppe an. Nur Mitgliedgeräte der übergeordneten Gruppe können in die neue Gruppe aufgenommen werden.

Geräte können nicht in eine dynamische Gruppe gezogen werden. Wenn Sie einer dynamischen Gruppe ein Gerät hinzufügen möchten, ändern Sie die Gerätefilter im Dialogfeld **Gruppe bearbeiten**.

Bearbeiten einer dynamischen Gruppe

Sie können dynamische Gruppen bearbeiten.

- 1 Wählen Sie die zu bearbeitende Gruppe im Navigationsbereich aus.
- 2 Klicken Sie auf **Gruppen > Gruppe bearbeiten**.
- 3 Bearbeiten Sie im Dialogfeld **Gruppe bearbeiten** den **Gruppennamen** und die **Gerätefilter**. Sie können die Syntax zur Gerätefilterung verwenden. Klicken Sie auf **Syntaxbeispiele**, um Beispiele für Operatoren und Syntax anzuzeigen.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

Konvertieren einer dynamischen Gruppe

Sie können eine dynamische in eine manuelle Gruppe konvertieren. Nach der Konvertierung können Sie Geräte in die Gruppe ziehen oder Geräte manuell entfernen.

- 1 Wählen Sie im Navigationsbereich die dynamische Gruppe aus, die Sie konvertieren möchten.
- 2 Klicken Sie auf der Symboleiste im Navigationsbereich auf **Gruppen > Gruppe konvertieren** und anschließend auf **OK**, um die Konvertierung abzuschließen.

Manuelle Gruppen

Bei einer manuellen Gruppe müssen Geräte durch Ziehen und Ablegen hinzugefügt werden. Gerätefilter werden nicht unterstützt. Geräte müssen manuell entfernt werden. Um mehrere Geräte hinzuzufügen, halten Sie die Strg-Taste gedrückt und wählen Sie mehrere Geräte aus.

Hinzufügen einer manuellen Gruppe

Sie können eine manuelle Gruppe erstellen.

- 1 Wählen Sie eine Gruppe im Navigationsbereich aus. Das ist die übergeordnete Gruppe der neuen Gruppe.
- 2 Klicken Sie in der Navigationsbereich-Symboleiste auf **Gruppen > Gruppe hinzufügen**.
- 3 Wählen Sie im Dialogfeld **Gruppe hinzufügen** die Option **Manuelle Gruppe erstellen** aus und klicken Sie dann auf **OK**.
- 4 Benennen Sie im Dialogfeld **Manuelle Gruppe** die neue Gruppe im Textfeld **Gruppenname** und klicken Sie dann auf **OK**.
- 5 Ziehen Sie die Geräte, die sie aufnehmen möchten, aus der übergeordneten **Listenansicht** in den Zielgruppenknoten im Navigationsbereich.

Anmerkung: Durch das Ziehen eines Geräts aus einer Gruppe in eine andere wird dieses Gerät nicht aus seiner ursprünglichen Gruppe entfernt.

Bearbeiten einer manuellen Gruppe

Sie können den Gruppennamen einer manuellen Gruppe bearbeiten.

- 1 Wählen Sie die zu bearbeitende Gruppe im Navigationsbereich aus.
- 2 Klicken Sie auf **Gruppen > Gruppe bearbeiten**.
- 3 Bearbeiten Sie im Dialogfeld **Gruppe bearbeiten** den Gruppennamen und klicken Sie dann auf **OK**.

Einstellungen

Sie können die Einstellungen für KMnet Admin in der Navigationsbereich-Symboleiste festlegen.

Standardeinstellungen für Abfrage

Sie können die Standardzeiten für jede Abfrageoption festlegen.

Warnungskonfiguration

Sie können Warnungsgruppen erstellen und diese an Benutzer senden.

Benutzerdefinierte Eigenschaften

Sie können benutzerdefinierte Druckgeräteeigenschaften zur Anzeige im Dialogfeld **Eigenschaften** für jedes Druckgerät auswählen.

Standardlistenansichten bearbeiten

Sie können die Standard-**Listenansicht**-Register anzeigen und bearbeiten.

Standardeinstellungen für Abfrage

Der Administrator kann die Standardzeiten für jede Abfrageoption festlegen. Sie können die Standardeinstellungen auf erkannte Geräte anwenden. Port 161 wird zum Abrufen von Abfragedaten verwendet.

Festlegen von Standardeinstellungen für Abfragen

Der Administrator kann die Standardzeiten für jede Abfrageoption festlegen. Die Standardeinstellungen werden auf neu erkannte Druckgeräte angewendet.

- 1 Klicken Sie in **Device Manager** auf **Voreinstellungen > Standardeinstellungen für Abfrage**.
- 2 Wählen Sie unter **Standard aktivieren** den Abfragetyp aus, den Sie festlegen möchten. **Statusabfrage**, **Zählerabfrage** und **Tonerfüllstandabfrage** werden standardmäßig ausgewählt.
- 3 Geben Sie unter **Standardintervall** die Standardzeit in dem unter **Minimaler Bereich** und **Maximaler Bereich** angezeigten Bereich ein.
- 4 Sie können auf **Zurücksetzen** klicken, um die Standardeinstellungen anzuzeigen. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Warnungskonfiguration

KMnet Admin fragt Statusinformationen von unterstützten Geräten ab, die sich als Warnungen per E-Mail versenden lassen. Warnungseinstellungen können konfiguriert und angepasst werden.

Erstellen einer benutzerdefinierten Warnung

Benutzerdefinierte Warnungen können festgelegt werden, damit Sie benachrichtigt werden, wenn sich der Status eines Geräts geändert hat.

- 1 Klicken Sie im **Device Manager** auf **Voreinstellungen > Warnungskonfiguration**.
- 2 Wählen Sie in der Liste **Benutzerdefinierte Warnungsgruppen** unter **Ändern** einen Namen für die Warnung aus (**Benutzer 1** bis **Benutzer 4**).
- 3 Sie können die benutzerdefinierte Liste umbenennen, indem Sie in der Symbolleiste auf das Symbol **Warnungsgruppe umbenennen** klicken und einen neuen Namen eingeben.
- 4 Wählen Sie die Elemente in der Liste **Verfügbare Warnungen** aus und verschieben Sie sie mittels der Pfeilschaltflächen in die Liste **Ausgewählte Warnungen**.
- 5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Spezielle Einstellungen

Mit **Spezielle Einstellungen** können Sie Wartungswarnungen anhand der Seitenanzahl und für nicht verbundene Geräte erstellen. Für

Wartungswarnungen setzen Sie die Intervalle für die Seitenanzahl auf **Klein**, **Mittel** und **Groß**. Die Wartungshäufigkeit basiert auf der Anzahl an gedruckten Seiten.

Warnungsdetails

Mit **Warnungsdetails** können Sie die Geräteeigenschaften identifizieren, die in Warnungs-E-Mails gemeldet werden. Der KMnet Admin-Server generiert die Warnung mit den ersten vier ausgewählten Geräteeigenschaften als Betreffzeile in der E-Mail. Die Reihenfolge der Liste **Ausgewählte Eigenschaften** kann mit den Auf- bzw. Abwärtspfeilen geändert werden. Die Geräteeigenschaften werden mit den Rechts- bzw. Linkspfeilen zwischen den Listen übertragen.

Benutzerdefinierte Eigenschaften

Der Administrator kann benutzerdefinierte Geräteeigenschaften zur Anzeige im Dialogfeld **Eigenschaften** auswählen. Wenn benutzerdefinierte Eigenschaften vorhanden sind, werden sie als eigene Gruppe im Register **Geräteeinstellungen** angezeigt. **Benutzerdefinierte Eigenschaften** unterstützen das Auswählen von Eigenschaften nur für verbundene Kyocera-Geräte.

Festlegen von benutzerdefinierten Eigenschaften

Sie können Geräten benutzerdefinierte Eigenschaften zuweisen.

- 1 Klicken Sie im **Device Manager** auf **Voreinstellungen > Benutzerdefinierte Eigenschaften**.
- 2 Mit den Pfeilen können Sie die Eigenschaften von **Verfügbare Eigenschaften** zu **Ausgewählte Eigenschaften** verschieben.
Sie können auf **Zurücksetzen** klicken, um zu den ursprünglichen Daten zurückzukehren, die beim Öffnen des Dialogfelds vorhanden waren.
- 3 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Entfernen von benutzerdefinierten Eigenschaften

Sie können eine benutzerdefinierte Eigenschaft aus **Device Manager** entfernen.

- 1 Klicken Sie im **Device Manager** auf **Voreinstellungen > Benutzerdefinierte Eigenschaften**.
- 2 Wählen Sie die Eigenschaft aus, die aus **Ausgewählte Eigenschaften** entfernt werden soll.
- 3 Klicken Sie auf den Pfeil nach links, um die ausgewählten Eigenschaften in die Liste **Verfügbare Eigenschaften** zu verschieben.
Sie können auf **Zurücksetzen** klicken, um zu den ursprünglichen Daten zurückzukehren, die beim Öffnen des Dialogfelds vorhanden waren.
- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Listenansicht

Listenansicht wird zum Anzeigen von Druckgeräten im Listenformat verwendet. Benannte Registerkarten zeigen Eigenschaften in geordneten Spalten an. Sie können Registerkarten hinzufügen, ändern und löschen. Änderungen an der Standard-**Listenansicht** können von einem Benutzer mit vollen Zugriffsberechtigungen vorgenommen werden.

Das Menü **Registerkarten verwalten** enthält die folgenden Auswahlmöglichkeiten:

Registerkarte hinzufügen

Fügen Sie ein Register hinzu oder importieren Sie ein Systemstandard-Register.

Register bearbeiten

Bearbeiten Sie ein vorhandenes Register. Sie können den Registernamen, die Position oder auch die aufzunehmenden Spalten ändern.

Registerkarte löschen

Entfernen Sie ein Register.

Zeilen pro Seite festlegen

Legen Sie die Anzahl der Zeilen mit Geräten pro Seite fest.

Benutzereinstellungen

Wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden, werden die vom Administrator festgelegten Standardregister automatisch angezeigt. Bei allen folgenden Anmeldungen verwendet die **Listenansicht** Ihre gespeicherten Register und Einstellungen. Wenn sich ein Gast anmeldet, werden die Standard-Listenansichten angezeigt. Gäste können die Standardansichten nicht bearbeiten.

Globale Eigenschaften

Die folgenden Eigenschaften der **Listenansicht** gelten für alle Gerätegruppen und werden nicht auf Einzelgruppenbasis gespeichert:

- Registernamen
- Registerreihenfolge
- Registerspalten
- Reihenfolge von Registerspalten
- Spaltengrößeneinstellung
- Zeilen pro Seite

In der **Listenansicht** werden die Einstellungen des zuletzt angezeigten Registers für jede verfügbare Gerätegruppe gespeichert. Damit wird die Menge der bei der Anmeldung übertragenen Benutzereinstellungsdaten minimiert.

Listenansicht-Voreinstellungen werden für alle Benutzer bis auf Gäste verwendet.

Speichern von Änderungen

KMnet Admin speichert automatisch die außerhalb der Dialogfelder **Register hinzufügen** und **Register bearbeiten** vorgenommenen Änderungen (Spaltenbreiten, Spaltenreihenfolge, Registerreihenfolge und Zeilen pro Seite). Die Einstellungen auf dem zuletzt angesehenen Register für jede Gerätegruppe werden gespeichert. Gastbenutzer können diese Änderungen während einer

Sitzung vornehmen, bei der nächsten Anmeldung eines Benutzers werden jedoch wieder die Standardlistenansichten-Voreinstellungen angezeigt.

Rollen und Ändern der Fenstergröße

Wenn die Liste mehr Geräte enthält als in die derzeitige Anzeige passen, werden die Gerätezeilen auf mehrere "Seiten" verteilt. Sie können mittels der Links- und Rechtspfeile zwischen den Geräteseiten navigieren.

Sie können die Anzahl der auf der Seite angezeigten Register ändern, indem Sie die Größe des Ansichtsbereichs ändern. Die Größe der Ansicht kann auf zwei Arten geändert werden:

Ziehen Sie die Trennlinie zwischen dem Navigationsbereich und dem rechten Fensterbereich nach links oder rechts.

Ändern Sie die Größe des Fensters.

Wenn Sie die Größe des Ansichtsbereichs ändern, bleibt das gegenwärtig ausgewählte Register ausgewählt, aber die Position auf dem Bildschirm kann geändert werden.

Zeilen pro Seite festlegen

Mit dieser Auswahl können Sie festlegen, auf wie vielen Zeilen Geräte pro Seite angezeigt werden. Gäste können die Auswahl in **Zeilen pro Seite festlegen** ändern, aber die neue Einstellung wird nicht für die nächste Sitzung gespeichert.

Festlegen der Zeilen pro Seite

Sie können die Anzahl der Zeilen festlegen, die pro Seite angezeigt werden können.

- 1 Wählen Sie in der Liste **Register verwalten** in der Symbolleiste die Option **Zeilen pro Seite festlegen** aus.
- 2 Wählen Sie im Listenfeld **Zeilen pro Seite** eine Zahl aus.
- 3 Klicken Sie auf **OK**.

Standardlistenansichten bearbeiten

Mit dem Kontrollkästchen für den **Modus Standardlistenansichten bearbeiten** können Administratoren die Standard-**Listenansicht**-Register ansehen und bearbeiten. Die Standardregisterkarten in der **Listenansicht** werden bei Ihrer ersten Anmeldung, wenn Sie ein Gastkonto verwenden oder wenn Sie **Alle Registerkarten auf Systemstandards zurücksetzen** im Dialogfeld **Registerkarte bearbeiten** auswählen.

Benutzer mit der Berechtigung **Vollzugriff, Standardlistenansichten** können die Standardregister ändern.

Anmerkung: Wenn sich ein Benutzer zum ersten Mal angemeldet hat, haben Änderungen an den Standard-Listenansichten keinen Einfluss auf die gespeicherten Voreinstellungen dieses Benutzers. Wenn dieser Benutzer sich entschließt, alle Register auf Systemstandards zurückzusetzen, werden die neuen Standardregister in der **Listenansicht** angezeigt.

Bearbeiten von Standard-Listenansicht-Registern

Sie können Standard-**Listenansicht**-Register bearbeiten:

- 1 Wählen Sie im Navigationsbereich die Optionen **Voreinstellungen > Standardlistenansichten bearbeiten** aus.
- 2 Markieren Sie das Kontrollkästchen **Modus Standardlistenansichten bearbeiten** und klicken Sie auf **Übernehmen**.
- 3 Wählen Sie im Navigationsbereich die Option **Alle Geräte** aus.
- 4 Sie können die Standard-**Listenansicht**-Register ändern.
- 5 Wählen Sie im Navigationsbereich die Optionen **Voreinstellungen > Standardlistenansichten bearbeiten** aus.
- 6 Heben Sie die Markierung des Kontrollkästchens **Modus Standardlistenansichten bearbeiten** auf und klicken Sie auf **Übernehmen**, um diesen Modus zu beenden.

Register hinzufügen

Im Dialogfeld **Register hinzufügen** können Sie ein neues Register erstellen oder eines der Standard-Register des Systems importieren oder bearbeiten. Es sind maximal 32 Register zulässig.

Erstellen eines Registers

Sie können ein neues Register erstellen.

- 1 Wählen Sie **Register hinzufügen** aus der Liste **Register verwalten** in der Symbolleiste aus.
- 2 Wählen Sie im Dialogfeld **Register hinzufügen** das Textfeld **Registername** aus und geben Sie einen Namen für Ihr Register ein. Verwenden Sie keine unsichtbaren Unicode- oder erweiterten ASCII-Zeichen.
- 3 Klicken Sie rechts neben der Tabelle **Registerposition** auf die Pfeile nach oben bzw. nach unten, um das neue Register zu positionieren.
- 4 Wählen Sie die in das Register aufzunehmenden Elemente unter **Verfügbare Spalten** aus und klicken Sie auf den Pfeil nach rechts.
- 5 Wenn Sie eine Spalte aus dem Register entfernen möchten, wählen Sie sie unter **Gewählte Spalten** aus und klicken Sie auf den Pfeil nach links.
- 6 Klicken Sie rechts neben **Gewählte Spalten** auf die Pfeile nach oben bzw. nach unten, um die Reihenfolge der Spalten auf dem Register zu ändern.
- 7 Klicken Sie auf **OK** oder **Übernehmen**, um das Register hinzuzufügen.

Importieren eines Standardregisters

Jeder Benutzer hat eine persönliche Liste von Registern und Registerigenschaften, die durch Änderungen an der Standard-Listenansicht nicht beeinflusst werden. Wenn ein Administrator ein neues Register im

Standard-Listenansichtsmodus erstellt, steht dieses sofort allen neuen Benutzern zur Verfügung. Bestehende Benutzer müssen jedoch das neue Register importieren.

Importieren eines Standardregisters

Sie können ein Systemstandard-Register importieren.

- 1 Wählen Sie **Registerkarte hinzufügen** aus der Liste **Registerkarten verwalten** in der Symbolleiste aus.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Register hinzufügen** auf **Importieren**.
- 3 Wählen Sie eines der Standardregister aus der Liste aus.
- 4 Klicken Sie auf **OK**, um zum Dialogfeld **Register hinzufügen** zurückzukehren. Sie können den Namen, die Position und den Inhalt des importierten Registers bearbeiten.
- 5 Klicken Sie auf **OK** oder **Übernehmen**.

Register bearbeiten

Sie können mithilfe der Auswahlmöglichkeiten in **Register verwalten** > **Register bearbeiten** Register umbenennen, neu positionieren oder löschen sowie den Inhalt und die Reihenfolge von Spalten auswählen.

Umbenennen eines Registers

Sie können ein Register umbenennen.

- 1 Wählen Sie das zu bearbeitende Register in der **Listenansicht** aus.
- 2 Wählen Sie in der Liste **Register verwalten** in der Symbolleiste die Option **Register bearbeiten** aus.
- 3 Geben Sie im Dialogfeld **Register bearbeiten** den neuen Namen im Textfeld **Registername** ein.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

Ändern der Reihenfolge von Registern

Sie können die Reihenfolge von Registern ändern.

- 1 Wählen Sie das Register aus, das Sie neu positionieren möchten.
- 2 Wählen Sie in der Liste **Register verwalten** in der Symbolleiste die Option **Register bearbeiten** aus.
- 3 Verwenden Sie die Auf- bzw. Abwärtspfeile unter **Registerposition**, um die Reihenfolge der Register zu ändern.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

Ändern des Inhalts und der Reihenfolge von Spalten

Sie können den Inhalt und die Reihenfolge von Spalten ändern.

- 1** Wählen Sie das zu bearbeitende Register in der **Listenansicht** aus.
- 2** Wählen Sie in der Liste **Register verwalten** in der Symbolleiste die Option **Register bearbeiten** aus.
- 3** Wenn Sie eine Spalte in **Listenansichtsregister bearbeiten** hinzufügen möchten, markieren Sie Ihre Auswahl unter **Verfügbare Spalten** und anschließend alle Elemente, die Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche mit dem Rechtspfeil.
- 4** Wenn Sie eine Spalte vom Register entfernen möchten, markieren Sie sie unter **Gewählte Spalten** und klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Pfeil nach links oder doppelklicken Sie auf ein Element, um es in die andere Spalte zu verschieben.
- 5** Wenn Sie die Position der Spalte ändern möchten, markieren Sie sie in **Gewählte Spalten** und verwenden Sie die Auf- bzw. Abwärtspfeile, um die Spalte an eine andere Position zu verschieben.
- 6** Klicken Sie auf **OK**.

Wiederherstellen von Systemstandardwerten

Sie können alle Registeranpassungen entfernen und die Systemstandard-Register wiederherstellen.

- 1** Wählen Sie in der Liste **Register verwalten** in der Symbolleiste die Option **Register bearbeiten** aus.
- 2** Aktivieren Sie im Dialogfeld **Register bearbeiten** das Kontrollkästchen **Alle Register auf Systemstandards zurücksetzen**.
- 3** Klicken Sie auf **OK**.

Löschen eines Registers

Sie können ein Register löschen.

- 1** Wählen Sie das zu löschende Register aus.
- 2** Wählen Sie in der Liste **Register verwalten** in der Symbolleiste die Option **Register löschen** aus.
- 3** Klicken Sie zur Bestätigung auf **OK**.

Layoutansicht

In der **Layoutansicht** können Sie Druckgeräte auf einem Hintergrundbild Ihres Büros anzeigen. In dieser Ansicht können Sie Druckgeräteeigenschaften

anzeigen und verwalten. Die Verwendung eines Bürolayouts unterstützt Sie bei der Veranschaulichung der Geräteaufstellung in einem Büro. Die **Layoutansicht** ist für Gruppen mit mehr als 250 Druckgeräten nicht verfügbar. Für Internet Explorer 7 und älter empfehlen wir, pro Layout nicht mehr als 100 Geräte hinzuzufügen.

Klicken Sie in der Konsole **Device Manager** auf **Ansichten** und wählen Sie **Layoutansicht** aus. Wenn die ausgewählte Gruppe weniger als 250 Geräte enthält, werden in der anfänglichen Ansicht alle Geräte in der Gruppe als Symbole auf einem weißen Hintergrund angezeigt.

Layoutansicht-Symbolleiste

Über die **Layoutansicht**-Symbolleiste können Sie die **Layoutansicht** anzeigen und bearbeiten.

Die folgenden Symbolleisten-Funktionen sind verfügbar:

Ansichten

Schalten Sie in der Liste zwischen **Listenansicht**, **Layoutansicht** oder **Abonnementansicht** durch.

Hintergrundoptionen

Die Liste **Hintergrundoptionen** enthält die folgenden Optionen:

Hintergrund hinzufügen/ersetzen

Layouthintergrund hinzufügen oder aktuellen Hintergrund ändern.

Hintergrund entfernen

Entfernt den aktuellen Layouthintergrund und setzt die **Layoutansicht** auf den weißen Standardhintergrund zurück.

Karte speichern

Speichert die Gerätepositionen auf dem aktuellen Layouthintergrund.

Verknüpfung erstellen

Erstellt eine Verknüpfung zwischen Druckgeräten auf dem Layout. Verknüpfte Geräte werden durch ein einzelnes Verknüpfungssymbol angezeigt.

Verknüpfung entfernen

Entfernt eine Verknüpfung.

Anzeigeneinstellungen

Legt die Symbolgrößen und die Bezeichnungskategorien fest.

Größe des Layouthintergrunds

Legt die Größe des Layouthintergrundbilds fest.

Gerät hinzufügen

Fügt ein neues Gerät in die Datenbank ein.

Gerät entfernen

Entfernt ausgewählte Geräte aus der Datenbank.

Aktualisieren

Klicken Sie darauf, um die **Layoutansicht**-Informationen aus dem Netzwerk zu aktualisieren.

Layouthintergrund

Mit den **Hintergrundoptionen** können Sie ein Bild Ihres Büro-Layouts importieren und in der **Layoutansicht** anzeigen. Die folgenden Bildformate können verwendet werden: .JPG, .BMP, .PNG oder .GIF. Für jede Gruppe von Druckgeräten kann ein eigenes Bild verwendet werden, Gruppen können jedoch auch ein Bild teilen.

Hinzufügen oder Ersetzen eines Layouthintergrunds

Sie können einen Layouthintergrund hinzufügen oder ersetzen.

- 1 Klicken Sie auf das Symbol **Hintergrundoptionen** und wählen Sie dann **Hintergrund hinzufügen/ersetzen** aus.
- 2 Wählen Sie im Dialogfeld **Hintergrund hinzufügen/ersetzen** eine Option zum Suchen eines Bildes aus. Mit **Bild von Server auswählen** wird eine Liste bisher ausgewählter Bilder angezeigt. Mit **Lokales Bild auswählen (und auf Server kopieren)** können Sie nach einer neuen Bilddatei suchen.
- 3 Klicken Sie auf **OK**.

Anmerkung: Das Bild wird zunächst in der Größe **Automatisch anpassen** angezeigt. Sie können die Größe des Bilds anpassen, indem Sie eine Prozentzahl aus der Liste „Größe des Layouthintergrunds“ auswählen.

Entfernen eines Layouthintergrunds

Sie können das aktuelle Hintergrundbild aus der aktuell in der **Layoutansicht** ausgewählten Gruppe entfernen.

- 1 Klicken Sie auf **Hintergrundoptionen** in der **Layoutansicht**-Symbolleiste.
- 2 Wählen Sie **Hintergrund entfernen** aus.
- 3 Klicken Sie auf **OK**.

Durch das Entfernen des Bildes wird es nicht vom Server gelöscht. Ebenso werden keine Druckgerätsymbole aus der **Layoutansicht** entfernt.

Verändern der Größe des Layouthintergrundbilds

Sie können eine der folgenden Optionen auswählen, um die Größe des Layouthintergrundbilds zu verändern:

Wählen Sie die prozentuale Anzeigengröße aus der Liste aus, von 33 % bis 250 %.

Wählen Sie **Autom. Passung**, um das gesamte Bild in der Layoutansicht anzuzeigen. Druckgerätesymbole, die weiterhin im Symbolwartebereich sind, können das Bild zum Teil verdecken.

Wenn das Bild nach der Änderung der Größe verzerrt ist, können Sie es außerhalb der Anwendung bearbeiten und erneut importieren (**Hintergrundoptionen** > **Hintergrund hinzufügen/ersetzen**). Sie können außerdem die Größe der Layoutansicht ändern. Klicken Sie dazu auf die Trennlinie zwischen Layoutansicht und Navigationsbereich und ziehen Sie sie in die gewünschte Position.

Drucken von Gerätesymbolen im Layouthintergrund

Wenn ein Hintergrundbild in die **Layoutansicht** importiert wird, werden die Druckgerätesymbole in einem Wartebereich im unteren oder rechten Bereich der **Layoutansicht** angezeigt, je nach Form des Layoutbilds. Sie können ein Symbol durch Ziehen und Ablegen auf den entsprechenden Bürostandort im Layout ziehen.

Wenn Sie einmal ein Symbol auf das Layout bewegt haben, kann es nicht in den Wartebereich zurückverschoben werden, es sei denn, der Layouthintergrund wird ausgetauscht. Wenn alle Symbole in das Layout verschoben wurden, wird der Wartebereich automatisch gelöscht.

Sie können die Position eines Druckgerätsymbols in der **Layoutansicht** jederzeit durch Ziehen und Ablegen an eine neue Position ändern. Wenn zwei Gruppen das gleiche Hintergrundbild haben, wird durch die Änderung der Position eines Symbols das Bild auch in der anderen Gruppe verschoben.

Geräte Icon-Eigenschaften

Sie können wählen, das Aussehen der Geräte-Icons in der **Layoutansicht**. Die folgenden Eigenschaften können ausgewählt werden:

Symbolgröße

Die Symbolgröße wird in der **Layoutansicht** angezeigt. Sie wird automatisch angepasst, wenn die Größe der Hintergrundbildansicht geändert wird.

Symbolbezeichnung

Beschreibender Text unterhalb des Symbols.

Popup-Eigenschaften

Beschreibender Text, wenn der Mauszeiger über ein Gerätesymbol bewegt wird.

Auswählen von Symboleigenschaften

Sie können die Eigenschaften von Gerät ändern.

- 1 Klicken Sie auf der **Layoutansicht**-Symbolleiste auf **Anzeigeeinstellungen**.
- 2 Wählen Sie aus der Liste **Symbolgröße** die gewünschte Größe zwischen **Sehr klein** und **Sehr groß** aus.
- 3 Wählen Sie unter **Symbolbezeichnung** in der Liste **Verfügbar** bis zu drei Elemente aus und klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Nach-Rechts-Pfeil, um die Elemente in die Liste **Aktiviert** aufzunehmen. Die Reihenfolge der Liste kann mittels der Schaltflächen mit dem Nach-Oben- bzw. Nach-Unten-Pfeil geändert werden.
- 4 Wählen Sie unter **Popup-Eigenschaften** in der Liste **Verfügbar** bis zu drei Elemente aus und klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Nach-Rechts-Pfeil, um die Elemente in die Liste **Aktiviert** aufzunehmen. Die Reihenfolge der Liste kann mittels der Schaltflächen mit dem Nach-Oben- bzw. Nach-Unten-Pfeil geändert werden.

Anmerkung: Die Option **Symbole für alle verknüpften Gruppengeräte ausblenden** wird mit Verknüpfungen verwendet, einer Funktion, mit der Sie Druckgeräte nach Gruppen anzeigen können.

Symbole im Wartebereich ausblenden oder ansehen

Nicht verwendete Symbole im Wartebereich können ausgeblendet werden. Dadurch wird das Hintergrundbild leichter sichtbar.

Klicken Sie zum Ausblenden von Symbolen im Wartebereich auf die Pfeilschaltfläche in der Ecke des Wartebereichs.

Klicken Sie zur Ansicht der Symbole im Wartebereich erneut auf die Pfeilschaltfläche.

Verknüpfungen

Zwischen ausgewählten Druckgeräten können Verknüpfungen erstellt werden, um diese gruppenweise anzeigen zu können. Das ist für das Verwalten einer großen Anzahl an Druckern nützlich. Sie können in der **Layoutansicht** Verknüpfungen mit der übergeordneten Gruppe und der zugehörigen untergeordneten Gruppe erstellen. So können beispielsweise alle Druckgeräte in einer Abteilung oder alle Farbdrucker miteinander verknüpft werden. Ein Druckgerät kann sich in mehr als einer Gruppe befinden. Wenn eine Verknüpfung erstellt wird, werden alle Druckgeräte in der Gruppe durch das Symbol "Verknüpfte Gruppe" dargestellt. Um diese Option verfügbar zu machen, muss **Alle Geräte** oder eine übergeordnete Gruppe im Navigationsbereich ausgewählt werden.

Erstellen einer Verknüpfung

Sie können eine Verknüpfung zwischen Druckgerätegruppen erstellen.

- 1** Erstellen Sie im Navigationsbereich eine oder mehrere benutzerdefinierte Gruppen mit Druckgeräten.
- 2** Wählen Sie im Navigationsbereich **Alle Geräte** oder eine übergeordnete Gruppe aus.
- 3** Klicken Sie in der **Layoutansicht** auf **Verknüpfung erstellen**.
- 4** Wählen Sie im Dialogfeld **Verknüpfung erstellen** aus der Liste **Verknüpfte Gruppe** eine Gruppe aus.
- 5** Übernehmen Sie den Standard-**Verknüpfungsnamen** oder geben Sie einen anderen Namen ein. Klicken Sie auf **OK**.

Das Symbol „Verknüpfte Gruppe“ wird im Symbol-Wartebereich vor allen Druckgerätesymbolen angezeigt. Dieses Symbol kann dann auf das Büro-Layout gezogen werden.

Ausblenden von Symbolen für verknüpfte Gruppengeräte

Nach dem Anlegen einer verknüpften Gruppe von Druckgeräten können deren individuelle Symbole ausgeblendet werden.

- 1** Klicken Sie auf der **Layoutansicht**-Symbolleiste auf das Symbol **Anzeigeeinstellungen**.
- 2** Wählen Sie **Symbole für alle verknüpften Gruppengeräte ausblenden** aus. Sie können das Kontrollkästchen **Symbole für alle verknüpften Gruppengeräte ausblenden** deaktivieren, um alle Druckgerätesymbole wiederherzustellen.

Entfernen einer Verknüpfung

Sie können eine Verknüpfung in der **Layoutansicht** entfernen. Mit dieser Aktion werden jedoch die Druckgeräte in dieser Gruppe nicht entfernt. Durch das Löschen einer verknüpften Gruppe werden untergeordnete Gruppen nicht beeinträchtigt.

- 1 Wählen Sie in der **Layoutansicht** das Symbol „Verknüpfte Gruppe“ aus.
- 2 Klicken Sie auf **Verknüpfung entfernen** und anschließend auf **OK**.

Die verknüpfte Gruppe wird aus dem Layout entfernt. Wenn **Symbole für alle verknüpften Gruppengeräte ausblenden** im Dialogfeld **Anzeigeeinstellungen** ausgewählt ist, werden die einzelnen Druckgerätesymbole der Gruppe an ihren jeweiligen früheren Stellen im Layout angezeigt.

Speichern von Layouteinstellungen

Nachdem Sie die Einstellungen der **Layoutansicht** geändert haben, klicken Sie auf **Layout speichern**, um die Änderungen zu speichern.

Anmerkung: Wenn mehrere Benutzer gleichzeitig Änderungen an den Einstellungen der **Layoutansicht** einer Gruppe vornehmen, werden die Änderungen des Benutzers angewendet, der seine Änderungen zuletzt speichert.

Abonnements anzeigen

Druckgeräte werden auf Informationen abgefragt und E-Mail-Warnungen können auf der Grundlage dieser Statusinformationen gesendet werden. Sie können auch Berichte generieren und Benutzer können diese Berichte für einen regelmäßigen Empfang abonnieren.

Beispielsweise kann ein Benutzer benachrichtigt werden, wenn der Toner- oder Papierstand in einem bestimmten Gerät niedrig ist.

Warnungs-E-Mails können an jeden Benutzer gesendet werden. Zusätzlich zu **Administratoren** und **Helpdesk**-Benutzern können **Abonnenten** hinzugefügt werden, selbst wenn diese keinen Zugriff auf KMnet Admin haben. Diese Abonnenten können E-Mail-Warnungen empfangen.

Berichte werden in der Konsole **Device Manager** erstellt. Bericht-Abonnements können in der Konsole **Administration** oder **Device Manager** erstellt werden.

Warnungen können für alle Benutzertypen erstellt werden. Anmeldebenutzer können sich anmelden und Einstellungen bearbeiten. **Abonnenten** können sich nicht anmelden und können nur Warnungen und Berichte von Geräten erhalten.

Anmerkung: Wenn Popup-Blocker in Ihrem Browser aktiviert sind, können **Warnungs-Abonnement hinzufügen**, **Berichts-Abonnement hinzufügen**, **Berichte verwalten** sowie die Seiten **Info** und **Hilfe** nicht geöffnet werden.

Hinzufügen von Geräten

Ein Gerät kann manuell hinzugefügt werden, wenn es nicht automatisch gesucht wird. Das ist hilfreich, wenn sich ein Gerät z. B. in einem entfernten Netzwerk befindet, das nicht für die automatische Suche eingerichtet ist.

- 1 Klicken Sie in der **Listenansicht** oder **Layoutansicht** auf **Gerät hinzufügen**.

- 2 Fügen Sie im Dialogfeld **Geräte hinzufügen** die ausgewählten Ziele hinzu:
 - Sie können die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts eingeben und auf **Hinzufügen** klicken.
 - Sie können IP-Adressen oder Hostnamen aus der Zwischenablage einfügen, indem Sie auf **Einfügen** klicken.
 - Sie können auch IP-Adressen oder Hostnamen aus einer Textdatei hinzufügen. Klicken Sie auf **Importieren** und dann auf **Durchsuchen**, um eine Datei mit einer .TXT- oder .CSV-Erweiterung auszuwählen.
 - Sie können auf **Entfernen** klicken, um beliebige Geräte in der Liste **Ausgewählte Ziele** zu löschen.
- 3 Klicken Sie auf **OK**, um die Liste **Ausgewählte Ziele** zu übermitteln. Das Dialogfeld **Geräte hinzufügen-Ergebnis** mit einem Status für alle übermittelten Geräte wird angezeigt. Die Verknüpfung **Details** verweist für die einzelnen übermittelten Geräte auf die IP-Adresse oder den Hostnamen.
- 4 Klicken Sie auf **Schließen**.

Aktualisieren

Druckgeräteinformationen wie Zähler- und Tonerstände werden automatisch gemäß dem Abfrageplan aktualisiert. Diese Informationen können jederzeit manuell aktualisiert werden. Klicken Sie dazu auf **Aktualisieren**. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

Alle auswählen

Klicken Sie auf **Alle auswählen**, um alle angezeigten Druckgeräte auszuwählen. Mit **Alle auswählen** werden die gegenwärtig angezeigten Geräte ausgewählt. Wenn Sie zu einer anderen Seite wechseln, um zusätzliche Geräte anzuzeigen, wird Ihre aktuelle Auswahl gelöscht. Diese Funktion ist verfügbar in **Listensicht**.

Geräte-Homepage öffnen

Klicken Sie auf **Geräte-Homepage**, um die Software auf dem Gerät zu öffnen. Detaillierte Geräte- und Statusinformationen, Bedienfeldeinstellungen und Gerätesteuerungen sind in der Geräte-Software verfügbar.

Um von einem Remote-Netzwerk auf eine Geräte-Homepage zuzugreifen, öffnen Sie die Konsole **Administration** und wählen **Voreinstellungen > Netzwerke und Agents** aus. Markieren Sie das Remote-Netzwerk, klicken Sie auf das Symbol **Netzwerkeigenschaften** und wählen Sie das Register **Agent** aus. Wählen Sie auf dem Register Agent die Option **Proxy-Funktion verwenden, um Geräte-Homepage zu öffnen** aus.

Port 80 wird standardmäßig für den Zugriff auf die Homepage per HTTP verwendet. Port 443 wird standardmäßig für den Zugriff auf die Homepage per HTTPS verwendet.

Statusfilter

Sie können einen Filter festlegen, mit dem Sie ausschließlich die Geräte in einer Gruppe anzeigen können, die einem vom Benutzer ausgewählten Status entsprechen.

Festlegen eines Statusfilters

Sie können einen Statusfilter festlegen.

- 1 Wählen Sie **Alle Geräte** oder eine zu filternde Gerätegruppe aus.
- 2 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf das Trichtersymbol **Statusfilter**.
- 3 Wählen Sie einen Statusfilter aus der Liste aus.

In der **Listenansicht** oder **Layoutansicht** werden alle Geräte angezeigt, die den ausgewählten Filter aufweisen.

Anzeigen oder Ausblenden von unverwalteten Geräten

Nicht verwaltete Druckgeräte können auch angezeigt oder ausgeblendet werden.

- 1 Select **All Devices** or a device group.
- 2 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Statusfilter**.
- 3 Markieren Sie das Kontrollkästchen **Unverwaltete Geräte anzeigen** in der Liste **Statusfilter**, um sowohl verwaltete als auch unverwaltete Geräte anzuzeigen. Heben Sie die Markierung auf, um nur die verwalteten Geräte anzuzeigen.

Multi-Set

Mit dem **Multi-Set**-Assistenten können Konfigurationsparameter an mehrere Geräte gleichzeitig gesendet werden.

Der **Multi-Set**-Assistent ermöglicht die Konfiguration von Geräteeinstellungen für ein einzelnes Gerät, mehrere Geräte oder Gruppen von Kyocera-Geräten, die in der Liste der unterstützten Modelle in den Versionshinweisen aufgelistet werden. Es werden nicht alle Gerätemodelle unterstützt.

Um den **Multi-Set**-Assistenten zu starten, wählen Sie eine Gruppe von Geräten in der **Listenansicht** oder der **Layoutansicht** aus und klicken anschließend auf **Multi-Set** auf der Symbolleiste.

Installation von Multi-Set

Auf den Seiten des Multi-Set-Assistenten können Sie die folgenden Einstellungen auswählen:

Gerätegruppe

Wählen Sie das Gerät oder die Gruppe von Geräten aus, die Sie konfigurieren möchten.

Multi-Set-Einstellungen

Zeigt Geräteeinstellungen wie **Gerätesystemeinstellungen** und **Gerätebenutzerliste**. Nicht alle Einstellungen stehen für alle Geräte zur Verfügung. Sie können immer nur eine Gruppe von Einstellungen konfigurieren.

Multi-Set-Quelle

Wenn Sie **Von Quellgerät kopieren** wählen, müssen Sie auf der Seite **Gerät wählen** ein Quellgerät für die Einstellungen wählen. Diese Einstellungen können als Multi-Set-Vorlagendatei gespeichert werden. Wenn Sie **Von Multi-**

Set-Vorlagendatei kopieren wählen, müssen Sie eine Multi-Set-Vorlagendatei auf dem Server oder dem lokalen Client wählen. Multi Set-Vorlagendateien können mithilfe des Multi Set-Assistenten gespeichert oder mit dem Tool **Multi-Set Template Editor** erstellt werden.

Zeitplan

Wenn Sie **Jetzt ausführen** auswählen, werden die ausgewählten Geräte von Multi Set konfiguriert, wenn Sie auf der letzten Seite des Assistenten auf **Geräte einstellen** klicken. Wenn **Zeitplan für Ausführung** ausgewählt wird, muss ein Datum mit Uhrzeit für die Ausführung der Gerätekonfiguration definiert werden. Die Uhrzeit im 24-Stunden-Format hh:mm in das Textfeld eingeben. Wählen Sie Tag, Monat und Jahr in den entsprechenden Listen aus.

Bestätigung

Zeigt eine Übersicht des geplanten Multi-Set-Vorgangs an.

Konfigurieren ausgewählter Geräte

Sie können ein oder mehrere ausgewählte Geräte konfigurieren.

- 1 Wählen Sie die zu konfigurierenden Geräte in der **Listenansicht** oder in der **Layoutansicht** aus.
- 2 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Multi-Set**.
- 3 Wählen Sie ein Gerät oder eine Gerätegruppe. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Wählen Sie eine Einstellungsoption aus der Liste. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Wählen Sie die Quelle für die Einstellungen:
 - Von Quellgerät kopieren**
Die Einstellungen werden von einem auf der nächsten Seite gewählten Gerät kopiert.
 - Von Multi Set-Vorlagendatei kopieren**
Die Einstellungen werden von einer auf dem Server oder lokalen Computer gespeicherten Vorlage kopiert.
- 6 Bei manchen Optionen können Sie **Einstellungen auf Zielgerät überschreiben** wählen. Wenn diese Option gewählt ist, werden die Einstellungen auf dem Zielgerät durch die Einstellungen auf dem Quellgerät ersetzt. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 7 Wählen Sie je nach der Auswahl in Schritt 5 ein Quellgerät oder eine Quellvorlage aus. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 8 Wenn Sie ein Quellgerät gewählt haben, können Sie die Einstellungen als Vorlage auf dem Server speichern. Klicken Sie auf **OK**, benennen Sie die Vorlagendatei und klicken Sie dann auf **Speichern**.
- 9 Legen Sie fest, dass **Multi-Set** sofort ausgeführt wird, indem Sie **Jetzt ausführen** ausgewählt lassen. Geben Sie für **Zeitplan für Ausführung** die Uhrzeit im Format hh:mm (24 Stunden) ein und wählen Sie dann den **Tag**, **Monat** und das **Jahr** aus. Klicken Sie auf **Weiter**.

- 10** Klicken Sie auf **Geräte einstellen**, um die ausgewählten Geräte zu konfigurieren.

Anmerkung: Das System verwendet die unter dem Register **Kommunikation** des Dialogfelds **Geräteeigenschaften** gespeicherten Kommunikationseinstellungen. Wenn diese Einstellungen nicht mit jenen eines Geräts übereinstimmen, wird die Autorisierungs-Fehlermeldung für das Gerät in der Protokolldatei aufgezeichnet.

Multi-Set-Protokolldatei

Die Multi-Set-Protokolldatei zeichnet Multi-Set-Ereignisse in folgendem Format auf: Datum, Zeit, Ergebnis (einschließlich des Grundes für die fehlgeschlagene Aktualisierung), IP-Adresse, Modell-/Gruppenname, einzustellende Eigenschaften. Die Protokolldatei befindet sich unter C:\Programme\Kyocera\KMnet Admin\MultiSet.

Firmware-Upgrade

Der **Firmware-Upgrade**-Assistent unterstützt Sie bei der Installation von Firmware, Upgrades und Downgrades auf Geräten über ein TCP/IP-Netzwerk. Die Firmware-Datei muss mit dem Zielmodell oder mit mindestens einem Gerät eines Gruppen-Updates übereinstimmen. Informationen zu den aktuellsten Firmware-Dateien erhalten Sie von Ihrem Administrator oder Händler.

Anmerkung: Legen Sie bei Modellen, die das Firmware-Master-Dateiformat verwenden, die Upgrade-Dateien auf dem KMnet Admin-Server ab. Standardmäßig befinden sich die Dateien unter C:\Program Files\Kyocera\KMnet Admin\firmwares.

Beachten Sie folgende Punkte, bevor Sie Firmware-Dateien an ein Gerät senden:

Die Portnummer des Zielgeräts ist auf 9100 eingestellt.

Die RAW-Port-Option am Bedienfeld des Geräts ist aktiviert. Das Gerät ruft Firmware-Dateien über Port 7478 des KMnet Admin-Servers ab.

Im Zielgerät ist eine Netzwerkkarte installiert.

Port 21 ist ausgewählt, um Firmware-Dateien an eine IB-21-Netzwerkkarte zu senden.

Das Upgrade auf dem Client wird vom Firmware-Upgrade-Assistenten eingeleitet. Sobald Sie die Upgrade-Anweisungen abschließen, steuert der Server den Prozess. Während eines Firmware-Upgrades ändern sich das Gerätesymbol und der Status in der **Listenansicht** und in der **Kartenansicht**.

Ist die Version der Firmware-Datei älter als die installierte Version, führt die Anwendung ein Firmware-Downgrade durch.

Risiken und Wiederherstellungs-Optionen

Die Nutzung des **Firmware-Upgrade**-Assistenten birgt gewisse Risiken. Im Rahmen des Upgrades müssen Sie die potenziellen Risiken bei der Durchführung von Firmware-Upgrades anerkennen, verstehen und akzeptieren. Wenn Sie ein Firmware-Upgrade vorbereiten, gehen Sie den Prozess mit dem Händler oder der Service-Organisation durch und stellen Sie Pläne für den Notfall auf.

Warnung: Wenn ein Gerät ausgeschaltet oder an einem kritischen Punkt während des Upgrades nicht ausreichend mit Strom versorgt wird, kann das Gerät funktionsunfähig werden, woraufhin ggf. beschädigte Komponenten ausgetauscht werden müssen.

Die Risiken und Wiederherstellungs-Optionen können je nach dem Upgrade unterschiedlich sein.

Gefahrenzeit während des Upgrades

Jedes Gerät

Schalten Sie das Gerät während eines Firmware-Upgrade nicht aus. Während des Firmware-Upgrades zeigt der **Status** in der **Listenansicht** oder in der **Kartenansicht** an, dass das Gerät **aktualisiert** wird. Weitere Hinweise sind Meldungen wie **Aktualisieren**, **Löschen**, **Schreiben** oder Ähnliches auf dem Geräte-Bedienfeld. Die Verarbeitungszeiten variieren.

IB-2x

Kein Hinweis auf das Upgrade wird auf dem Geräte-Bedienfeld angezeigt. Überprüfen Sie die neue Firmware-Version in der **Listenansicht** oder der **Layoutansicht**.

Upgrade-Fertigstellung - Anzeichen

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um die Fertigstellung für beliebige Geräte zu überprüfen:

Überprüfen Sie die Protokolldatei unter **Einstellungen > Protokollansicht** in der **Administration**-Konsole.

Überprüfen Sie die Firmware-Version in der **Listenansicht** oder **Layoutansicht**.

Öffnen Sie die Seite **Eigenschaften** des Geräts und zeigen Sie auf der Registerkarte **Geräteeinstellungen** die Firmware-Version an.

Auf dem Geräte-Bedienfeld wird für **System** oder **Fax** die neue Versionsnummer oder **Abgeschlossen** angezeigt.

Upgrade-Fehleranzeigen

Jedes Gerät

Das Ergebnis des Geräte-Upgrades wird in der Protokolldatei als **Fehlgeschlagen** verzeichnet.

System

Das Gerät versagt beim Einschalt-Selbsttest.

FAX

Das Faxen funktioniert nicht.

IB-2x

Es wird keine Verknüpfungsleuchte eingeschaltet. Der Menüpunkt **Option** (oder bei einigen Modellen **Netzwerk**) wird nicht im Menü **Schnittstelle** auf dem Bedienfeld angezeigt.

Upgrade-Fehler - Wiederherstellung

System

Das DIMM im Gerät muss ersetzt werden. Das alte DIMM ist jedoch nicht beschädigt. Es kann gelöscht und mithilfe eines DIMM-Schreibers wieder programmiert werden.

FAX

Die FAX-Platine muss ausgetauscht werden.

IB-2x

Für das IB-2x gibt es einen speziellen Wiederherstellungsmodus genannt Boot Loader-Modus. Das IB-2x wird mithilfe eines Überbrückungssteckers auf den Boot Loader-Modus eingestellt: SW1 auf IB-20/21 und IB-21E oder J2-1 auf IB-22. Im Boot Loader-Modus kann das Windows-Dienstprogramm IBVERUP zum Laden einer neuen Firmware-Datei verwendet werden.

Aktualisierung der Firmware

Ist die Version der Firmware-Datei älter als die installierte Version, führt die Anwendung ein Firmware-Downgrade durch. Obwohl Sie beliebig viele Geräte aktualisieren können, bearbeitet die Anwendung maximal zehn Geräte gleichzeitig.

- 1 Wählen Sie in der **Listenansicht** oder der **Layoutansicht** ein oder mehrere Geräte aus.
 - Um eine beliebige Anzahl ähnlicher Geräte zu aktualisieren, wählen Sie die Geräte im rechten Bereich aus.
 - Um eine Gruppe ähnlicher Geräte zu aktualisieren, wählen Sie die Gruppe im Navigationsbereich aus.
- 2 Gehen Sie je nach Auswahl in Schritt 1 folgendermaßen vor:
 - Klicken Sie für im rechten Bereich ausgewählte Geräte in der Symbolleiste auf **Firmware aktualisieren**.
 - Wählen Sie für eine im Navigationsbereich ausgewählte Gruppe **Gruppen > Firmware aktualisieren** aus.
- 3 Aktivieren Sie auf der Seite **Vorsicht bei der Verwendung** das Kontrollkästchen, mit dem Sie die Risiken anerkennen und akzeptieren. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Wählen Sie auf der Seite **Firmware-Datei auswählen** eine Datei aus:
 - Klicken Sie bei Auswahl von **Datei vom KMnet Admin-Server wählen** auf **Durchsuchen**, um auf dem KMnet Admin-Server nach der Firmware-Datei zu suchen.
 - Klicken Sie bei Auswahl von **Datei vom lokalen Client wählen** auf **Durchsuchen**, um auf Ihrem lokalen System oder im Netzwerk nach der Datei zu suchen.
 - Geben Sie bei Auswahl von **Geben Sie die absolute URL der Firmware-Datei ein** den Pfad der Firmware-Datei ein.Klicken Sie auf **Weiter**.

Anmerkung: Informationen zu den aktuellsten Firmware-Dateien erhalten Sie von Ihrem Administrator oder Händler.

- 5 Die Seite **Firmware-Datei beibehalten** wird angezeigt, wenn Sie auf der Seite **Firmware-Datei auswählen** eine URL oder einen lokalen Client ausgewählt haben und mindestens ein Gerät ein Upgrade benötigt. Wählen Sie **Ja**, um die ausgewählte Firmware-Datei zur späteren Verwendung auf dem Server zu speichern. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 6 Auf der Seite **Gewählte Firmware bestätigen**:

Überprüfen Sie die Angaben zum Modell und zur Firmware.

Falls **Mit Firmware-Downgrade fortfahren** angezeigt wird, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Durchführung eines Downgrades des Geräts auf eine ältere Version.

Klicken Sie auf **Weiter**.

- 7** Wählen Sie auf der Seite **Kommunikationsoptionen festlegen** die Anzahl der gleichzeitigen Upgrades, die Portnummer und die Anzahl der Wiederholungen aus.

Die Portnummer sollte mit der auf der Geräte-Homepage angegebenen Portnummer übereinstimmen.

Anmerkung: Für den für das Firmware-Upgrade verwendeten logischen Drucker lassen Sie **Auftragsanfang-Zeichenkette** in den Geräteeinstellungen leer. Bei einigen Modellen muss **Bannerseite** für den logischen Drucker deaktiviert sein.

- 8** Legen Sie auf der Seite **Wann soll das Firmware-Upgrade erfolgen?** einen Upgrade-Zeitplan fest:

Wählen Sie **Jetzt ausführen**, um die Firmware sofort zu aktualisieren, wenn Sie auf **Aktualisieren** klicken.

Wählen Sie **Zeitplan für Ausführung** und geben Sie für die Aktualisierung der Firmware Zeit und Datum an.

- 9** Überprüfen Sie die gewählten Einstellungen unter **Upgrade-Einstellungen bestätigen**. Die Einstellungen variieren je nach Modell und Anzahl der ausgewählten Geräte.

- 10** Klicken Sie auf der Seite **Upgrade starten** auf **Aktualisieren**. Sie können auf **Abbrechen** klicken, um eine noch nicht begonnene Aktualisierung abzubrechen. Laufende Aktualisierungen können dadurch nicht abgebrochen werden.

- 11** Wenn die Aktualisierungen abgeschlossen wurden, können Sie die Protokolldatei unter **Einstellungen > Protokollansicht** in der **Administration-Konsole** überprüfen.

Daten senden

Mit der Funktion **TCP Daten senden** können Sie Dateien, Text oder Gerätebefehle direkt an ein oder mehrere ausgewählte Geräte senden. Dies kann per TCP-Portübertragung oder IPPS URL-Übertragung geschehen.

Der KMnet Admin-Server speichert die letzten zehn an ein Gerät gesendeten Dateien oder Zeichenketten in der Liste **Dateiverlauf** oder **Textverlauf**.

Warnung: **Daten senden** ist eine erweiterte Funktion. Eine falsche Verwendung kann dazu führen, dass das Gerät nicht mehr funktionsfähig ist.

Versenden von Daten per TCP oder IPPS

Sie können Daten an das Gerät senden.

- 1 Wählen Sie eines oder mehrere Geräte in der Geräteliste aus.
- 2 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Daten senden**.
- 3 Wählen Sie im Dialogfeld **Daten senden** den TCP-Port oder IPPS-Pfad aus. Sie können den Standard-TCP-Port oder einen anderen Port für das Gerät auswählen. Die Port-Nummer muss der Nummer auf einem der für das Gerät im Command Center definierten logischen Drucker entsprechen. Der Bereich beträgt 1-65535.
- 4 Wählen Sie Daten zu senden:
 - Um Daten aus einer Datei zu senden, klicken Sie auf **Lokal durchsuchen**, und wählen Sie die Datei aus. Um eine zuvor gesendete Datei erneut zu senden, klicken Sie auf **Dateiverlauf**, und wählen Sie eine Datei aus der Liste.
 - Geben oder fügen Sie den Text in das Feld ein, um die Daten als Text zu senden. Um eine zuvor gesendete Textzeichenkette erneut zu senden, klicken Sie auf **Textverlauf**, und wählen Sie einen Text aus der Liste. Verwenden Sie diese Option, um PRESCRIBE-Befehle zu versenden.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um die Daten zu senden.

Geräteeigenschaften

Mit **Geräteeigenschaften** können Sie die Eigenschaften von Druckgeräten anzeigen. Einige Eigenschaften sind festgelegt und einige können von der Software verwaltet werden.

Ein Benutzer mit entsprechenden Rechten kann gewisse Eigenschaften ändern. Rechte werden in der Konsole **Administration** gesetzt werden.

Anzeigen der Geräteeigenschaften

- 1 Wählen Sie in der **Listenansicht** oder der **Layoutansicht** ein oder mehrere Druckgeräte.
- 2 Klicken Sie auf **Geräteeigenschaften**.
- 3 Im Dialogfeld **Eigenschaften** oder **Mehrfache Geräteeigenschaften** können Sie die verfügbaren Eigenschaften anzeigen oder ändern.
- 4 Klicken Sie auf **OK**, wenn Sie fertig sind.

Geräteeigenschaften für ein einzelnes Gerät

Mit den Optionen unter "Geräteeigenschaften" können Sie die Eigenschaften von Druckgeräten anzeigen und festlegen. Im Dialogfeld **Eigenschaften** werden detaillierte Informationen über das ausgewählte Netzwerkgerät angezeigt. Für manche Modelle werden nicht alle Optionen angezeigt.

Modellname und Homepage

Zeigt den Anzeigenamen und die IP-Adresse des Geräts an. Sie können auf **Geräte-Homepage** klicken, um die Software auf dem Gerät zu öffnen.

Druckgerätabbildung

Zeigt ein 3D-Bild des Druckgeräts mit allen installierten Papieroptionen oder Endbearbeitungen an. Für manche Modelle wird ein generisches Bild angezeigt.

Bedienfeld

Zeigt den Status des Geräts an.

Aktualisieren

Aktualisiert die Anzeige für alle Geräteeigenschaften.

Aktueller Status

Zeigt den Druckgerätestatus für die folgenden Parameter an:

Verwaltet

Zeigt an, ob das Druckgerät von der Anwendung verwaltet wird. Wenn das Gerät nicht verwaltet ist, sind die Felder **Status** und **sysUpTime** leer.

Status

Zeigt den gegenwärtigen Status des Druckgeräts wie **Bereit**, **Wird gedruckt** oder **Sleep-Modus** an.

sysUpTime

Zeigt im folgenden Format an, wie lange das Druckgerät eingeschaltet ist: Tage, Stunden, Minuten, Sekunden.

Verbindungstyp

Zeigt an, über welchen Anschluss das Gerät verbunden ist.

Register **Verbrauchsmaterial**

Zeigt den aktuellen Stand von Verbrauchsmaterialien an.

Register **Geräteeinstellungen**

Zeigt alle verfügbaren Druckgeräteeigenschaften an.

Register **Fehlerbehebung**

Zeigt Gerätefehler und Vorschläge zur Fehlerbehebung an.

Register **Überwachung**

Ermöglicht das Festlegen eines Abfragezeitplans oder das Konfigurieren von SNMP-Traps zur Überwachung eines Geräts.

Register **Kommunikation**

Ein Benutzer mit Zugriffsrechten kann die **Simple Network Management Protocol (SNMP)** und **Web Services Description Language (WSDL)** Kommunikationseinstellungen für das Gerät ändern.

Geräteeigenschaften für mehrere Geräte

Mit **Mehrfache Geräteeigenschaften** können Sie die Eigenschaften von Geräten anzeigen und festlegen. Die unterstützten Funktionen sind von Modell zu Modell verschieden.

Optionen für mehrere Geräte

Im Dialogfeld **Mehrfache Geräteeigenschaften** werden Abfrage- und Kommunikationseinstellungen angezeigt, die für alle ausgewählten Geräte gleichzeitig geändert werden können.

Markieren Sie das Kontrollkästchen **Diese Geräte verwalten**, um die Abfrageoptionen zu aktivieren. Das Kontrollkästchen wird den Einstellungen der ausgewählten Geräte gemäß geändert.

Ist es markiert, werden alle ausgewählten Geräte verwaltet.

Ist es grau hinterlegt, werden manche Geräte verwaltet und manche nicht.

Ist es nicht markiert, wird keines der ausgewählten Geräte verwaltet.

Abfrage

Wenn das Kontrollkästchen für **Diese Geräte verwalten** aktiviert ist, wählen Sie die gewünschten Abfrageoptionen aus und legen Sie die Zeit in Sekunden, Minuten oder Stunden fest.

Allgemein

Der Abschnitt **Allgemein** bezieht sich auf Geräte von Kyocera.

SNMP

Wenn eine Option für das Kontrollkästchen **Diese Geräte verwalten** ausgewählt ist, kann ein berechtigter Benutzer die SNMP- und WSDL-Einstellungen für die Gerätekommunikation ändern.

Sicheres Protokoll

Der Abschnitt **Sicheres Protokoll** ist verfügbar, wenn mindestens ein Gerät SSL oder die Geräteanmeldung unterstützt. Alle geänderten Einstellungen wirken sich auf diese Geräte aus.

Anmelden

Der Abschnitt **Anmelden** ist verfügbar, wenn mindestens ein Gerät SSL oder die Geräteanmeldung unterstützt. Alle geänderten Einstellungen wirken sich auf diese Geräte aus.

Berichte verwalten

Für alle Druckaktivitäten im Netzwerk können Berichte erstellt werden. Es stehen mehrere Berichtstypen zur Verfügung, basierend auf ausgewählten Druck- und Gerätemustern. Aktuelle Informationen werden in Tabellen und Grafiken mithilfe von Standard- oder benutzerdefinierten Berichtsvorlagen zusammengefasst.

Berichte sind im HTML-, PDF-, XML- oder CSV-Format verfügbar. Auf der Konsole **Device Manager** können Berichte in der **Listenansicht**, **Layoutansicht** und **Abonnementansicht** erstellt werden.

Anmerkung: Wenn Popup-Blocker in Ihrem Browser aktiviert sind, können **Warnungs-Abonnement hinzufügen**, **Berichts-Abonnement hinzufügen**, **Berichte verwalten** sowie die Seiten **Info** und **Hilfe** nicht geöffnet werden.

Erstellen eines Device Manager-Berichts

Sie können einen Device Manager-Bericht erstellen.

1 Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Berichte verwalten**.

2 Wählen Sie den Typ des Berichts unter **Berichtstyp** aus.

Aktuelle Identifikationsinformationen für Druckgeräte werden unter **Geräte-ID** oder **Ausgewählte Eigenschaften** angezeigt. Diese Informationen können in den Dialogfeldern **Geräte-ID bearbeiten** oder **Geräteeigenschaften bearbeiten** geändert werden.

- 3 Wählen Sie die für den ausgewählten Berichtstyp verfügbaren Optionen unter **Rangfolge nach**, **Ausgewählte Zähler**, **Ausgewählte Fehler** oder **Sortieren nach** aus.
- 4 Wählen Sie unter **Berichtszeitraum** den Zeitraum für den Bericht aus. Diese Option ist bei Berichten über **Geräteeigenschaften** nicht verfügbar.
Mit **Bereich** können Sie den Zeitraum für den Bericht auswählen. Das **Enddatum** wird automatisch auf das Ende der vorherigen unter **Bereich** ausgewählten Zeiteinheit festgelegt. Wenn beispielsweise **Monate** ausgewählt wird, ist das Enddatum der letzte Tag des vorherigen Monats.
- 5 Wählen Sie unter **Format** ein Dateiformat für Ihren Bericht aus: HTML, PDF, XML oder CSV.
- 6 Wenn alle Berichtsoptionen festgelegt sind, klicken Sie auf **Jetzt generieren**, um den Bericht zu erstellen.

Bearbeiten von Geräte-IDs und Geräteeigenschaften

Sie können die im Bericht aufgeführten Geräte-IDs oder Eigenschaften auswählen. Die verfügbaren Optionen sind abhängig vom ausgewählten Berichtstyp:

Sie können die **Geräte-ID** für Berichte über Gerätezähler bearbeiten.

Sie können die Eigenschaften für den Bericht **Geräteeigenschaften** ändern.

- 1 Wählen Sie im Dialogfeld **Berichte verwalten** unter **Berichtstyp** die gewünschte Berichtsoption aus.
- 2 Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
- 3 Wählen Sie die gewünschten Optionen unter **Verfügbare IDs** oder **Verfügbare Eigenschaften** aus.
- 4 Klicken Sie auf den Pfeil nach rechts, um die ausgewählten Elemente in die Liste **Ausgewählte IDs** oder **Ausgewählte Eigenschaften** einzufügen. Die Reihenfolge der Liste kann mit den Auf- bzw. Abwärtspfeilen geändert werden.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.

Auswählen einer Berichtsvorlage

Sie können eine Berichtsvorlage verwenden, die Sie mit Ihren ausgewählten Einstellungen erstellt haben. Eine Berichtsvorlage auswählen:

- 1 Klicken Sie im Dialogfeld **Berichte verwalten** auf **Öffnen**, um eine bereits vorhandene Vorlage zu verwenden.
- 2 Wählen Sie im Dialogfeld **Berichtsvorlage öffnen** eine Vorlage aus und klicken Sie auf **OK**.
Die der ausgewählten Vorlage zugeordneten Optionen werden im Dialogfeld **Berichte verwalten** ausgewählt.

Erstellen einer Berichtsvorlage

Sie können eine Berichtsvorlage erstellen oder löschen.

- 1 Wählen Sie im Dialogfeld **Berichte verwalten** die gewünschten Berichtsoptionen unter **Berichtsdefinition**, **Berichtszeitraum** und **Bericht generieren** aus.
- 2 Klicken Sie auf **Speichern**.
- 3 Geben Sie im Dialogfeld **Berichtsvorlage speichern** einen Vorlagennamen ein.
- 4 Wählen Sie unter **Für Abonnements verfügbare Formate wählen** einen oder mehrere Dateitypen als verfügbare Berichtsdateien aus: **HTML**, **PDF**, **XML** oder **CSV**.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um die Vorlage zu speichern. Die gespeicherte Vorlage wird im Dialogfeld **Berichtsvorlage öffnen** hinzugefügt.

Um eine Vorlage zu löschen, wählen Sie sie aus und klicken Sie auf **Löschen**.

Umbenennen einer Berichtsvorlage

- 1 Klicken Sie im Dialogfeld **Berichte verwalten** auf **Verwalten**.
- 2 Ändern Sie im Dialogfeld **Berichtsvorlage verwalten** den Namen einer Vorlage, indem Sie sie auswählen und auf **Umbenennen** klicken.
- 3 Geben Sie im Dialogfeld **Berichtsvorlage umbenennen** den neuen Namen ein und klicken Sie auf **OK**.

Erstellen von Berichts-Abonnements

Sie können ein Abonnement erstellen, um einen Bericht zu erhalten. Der Bericht wird Ihnen regelmäßig je nach den Abbonnementeinstellungen für den ausgewählten Bericht zugesendet.

Erstellen eines Berichts-Abonnements für Gruppen

Sie können regelmäßige Berichte über Geräte abonnieren.

- 1 Im Dialogfeld **Berichte verwalten** können Sie einen Bericht erstellen und die Berichtsvorlage speichern.
- 2 Klicken Sie auf **Abonnieren**.
- 3 Wählen Sie im Dialogfeld **Berichts-Abonnement für Gruppe erstellen** unter **Empfänger** die Empfänger der E-Mail-Berichts-Abonnements aus.
- 4 Wählen Sie unter **Berichtsvorlagen** die Vorlagen mit den gewünschten Informationen für das neue Berichts-Abonnement aus.

- 5 Sie können den Dateityp der Vorlage ändern. Manche Vorlagen unterstützen nur bestimmte Dateitypen.
- 6 Wählen Sie unter **Zeitplan** die Intervalleinstellungen für die Abonnement-E-Mail aus.
- 7 Klicken Sie auf **OK**.

Suchen

Sie können die Funktion **Suchen** in der **Listenansicht** oder **Layoutansicht** zum Suchen aller den ausgewählten Kriterien entsprechenden Druckgeräte verwenden.

Suchbereich

Aktuelle Gruppe

Sucht nur die Geräte in der Gruppe, die im Navigationsbereich ausgewählt wurde.

Alle Geräte

Sucht alle Druckgeräte, selbst wenn eine Teilgruppe im Navigationsbereich ausgewählt wurde.

Suchtyp

OR (Übereinstimmung mit einem Kriterium)

Sucht nach Geräten, die mit mindestens einem der Suchkriterien übereinstimmen.

AND (Übereinstimmung mit allen Kriterien)

Sucht nach Geräten, die mit allen Suchkriterien übereinstimmen.

Suchkriterien

Eigenschaft

Wählen Sie verfügbare Geräteeigenschaften aus der Liste aus.

Bedingung

Die verfügbaren Bedingungen sind von der ausgewählten Eigenschaft abhängig.

Wert

Treffen Sie eine Auswahl aus der Liste oder geben Sie einen Wert in das Feld ein.

Suchen nach Druckgeräten

Sie können nach einer Gruppe ausgewählter Geräte suchen und anhand der Suchergebnisse eine Gruppe erstellen.

In der **Layoutansicht** speichern Sie die Layouteinstellungen vor der Suche. Die durch die Suche gefundenen Geräte werden in ihrer gespeicherten Position im Bürolayout angezeigt.

- 1 Klicken Sie in der **Listenansicht** oder **Layoutansicht** auf **Suchen**.
- 2 Wählen Sie im Dialogfeld **Geräte-Suche** unter **Suchbereich** die zu suchenden Geräte aus.

- 3 Wählen Sie unter **Suchtyp** einen Operator zur Bestimmung der Suchlogik aus.
- 4 Wählen Sie unter **Suchkriterien** die Geräteeigenschaften aus, nach denen gesucht werden soll.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.

4 Multi-Set Template Editor

Mit dem **Multi-Set Template Editor** können Sie Vorlagendateien erstellen und ändern. Die Vorlagendateien geben die Einstellungen für bestimmte von KMnet Admin verwaltete Gerätegruppen vor. Die Multi Set-Funktion in KMnet Admin wendet die Vorlagen auf Geräten im Netzwerk an.

Vorlagendateien im XML-Format gelten speziell für Gruppen von Gerätemodellen und für Gruppen von Einstellungen, die von diesen Modellen gemeinsam verwendet werden. Es können auch Vorlagen verwendet werden, die in KMnet Viewer Version 5.x erstellt wurden.

Es können gleichzeitig mehrere Vorlagendateien angezeigt werden. Wählen Sie eine Datei und klicken Sie auf **Bearbeiten**, um die Einstellungen anzuzeigen und zu ändern.

Erstellen neuer Einstellungen

Sie können eine Datei mit neuen Einstellungen aus einer leeren Vorlage erstellen.

- 1 Klicken Sie auf **Datei > Neu**.
- 2 Wählen Sie im Dialogfeld **Zielgerätegruppe auswählen** die Zielgerätegruppe für die Vorlage aus.
- 3 Wählen Sie die Einstellungsgruppe für die Vorlage aus.
- 4 Klicken Sie auf **OK**. Ein Dialogfeld für die ausgewählten Einstellungen wird angezeigt.
- 5 Wählen Sie für die Vorlage aus den verfügbaren Einstellungen oder Optionen aus.
- 6 Klicken Sie auf **OK**, **Anwenden** oder **Schließen**. Die Vorlage wird im linken Bildschirmbereich als **Neu erstellte*** angezeigt.
- 7 Wählen Sie **Neu erstellte*** und klicken Sie dann auf **Datei > Speichern unter**.

Bearbeiten einer Multi-Set Vorlage

Sie können eine bereits vorhandene Vorlage mit aktualisierten Einstellungen bearbeiten.

- 1 Klicken Sie auf **Datei > Öffnen**.
- 2 Wählen Sie eine Vorlagendatei aus.

- 3** Geben Sie im Dialogfeld **Zielgerätegruppe auswählen** die Zielgerätegruppe für die Vorlage aus. Klicken Sie auf **OK**. Der Dateiname, die Einstellungsgruppe und die Gerätegruppe werden rechts angezeigt. Diese Werte können nicht geändert werden.
- 4** Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
- 5** Aktualisieren Sie die Einstellungen im geöffneten Dialogfeld und klicken Sie anschließend auf **OK**, **Anwenden** oder **Schließen**.
- 6** Klicken Sie auf **Datei > Speichern**, um die aktualisierten Einstellungen in der Vorlage zu speichern.

Multi-Set-Vorlagenoptionen

Jede Vorlage unterstützt eine Reihe von benutzerdefinierten Geräteeinstellungen. Bei manchen Einstellungen kann die Vorlage das Gerät nach Abschluss des Multi-Set-Prozesses neu starten. Diese Einstellungen sind von Gerät zu Gerät unterschiedlich.

Gerätesystemeinstellungen

Ausgewählte Geräte-Systemeinstellungen anzeigen und bearbeiten.

Geräte-Netzwerkeinstellungen

Ausgewählte Netzwerkeinstellungen für TCP/IP, Sicherheit und Netzwerkprotokolle anzeigen und bearbeiten.

Standard-Geräteeinstellungen

Ausgewählte Standard-Geräteeinstellungen für Druck-, Kopier-, Scan- und Faxeinstellungen anzeigen und bearbeiten.

Authentifizierungseinstellungen des Geräts

Ausgewählte Authentifizierungs- und Autorisierungseinstellungen anzeigen und bearbeiten.

Gerätebenutzerliste

Ausgewählte Benutzerlisteneinstellungen anzeigen und bearbeiten.

Geräte-Adressbuch

Ausgewählte Adressbucheinstellungen anzeigen und bearbeiten.

Geräte-Dokumentenbox

Ausgewählte Dokumentenbox-Einstellungen für die Benutzerdefiniert- und FAX-Felder des Benutzers.

Geräte-Netzwerkgruppen

Ausgewählte Netzwerkgruppen-Einstellungen anzeigen und bearbeiten.

